

Pommelsbrunner Gemeinde- Rundschau



Das offizielle Gemeinde- und
Mitteilungsblatt der Ortsteile

Pommelsbrunn
Hohenstadt
Hartmannshof
Eschenbach

mit Althaus, Appelsberg, Arzlohe, Bürtel,
Fischbrunn, Guntersrieth, Hegendorf,
Heldmannsberg, Heuchling, Hofstetten,
Hubmersberg, Hunas, Kleinwiesberg, Mittelburg,
Reckenberg, Stallbaum, Waizenfeld, Wüllersdorf



Der Winter grüßt mit erstem Frost



Inhalt

Das Wort des Bürgermeisters	03
Die Gemeinde informiert	04
Aus unseren Ortschaften / Aus dem Vereinsleben.....	07
Veranstaltungen.....	21
Aus den Kirchengemeinden.....	23

Das Titelbild wurde uns freundlicherweise von Markus Radl zugesandt.

Blick auf Pommelsbrunn, aufgenommen unterhalb des Zankelsteins von Osten nach Westen.

Herzlichen Dank!

Wir freuen uns über weitere Leser-Titelfotos!

Redaktionsschluss für die Ausgabe

Februar/März ist der 15. Januar 2019

Texte und Veröffentlichungen bitte per E-Mail an:
pommelsbrunn@puk-print.de

Impressum

Pommelsbrunner Gemeinde-Rundschau
 Gestaltung, Satz, Anzeigenannahme und Druck:
 PuK Krämer GmbH
 Nürnberger Straße 47, 91244 Reichenschwand
 Telefon: 09151 / 96 430-10, Telefax: 09151 / 96 430-99
 E-mail: pommelsbrunn@puk-print.de

Verbreitete Auflage: 2.600

© Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung des Herausgebers. Für Irrtümer keine Haftung.
 Die „Pommelsbrunner Gemeinde-Rundschau“ informiert über Nachrichten der Kommune sowie Aktivitäten und Ereignisse in der Gemeinde.

Zuschriften sind daher immer willkommen.

Bitte digitale Fotos liefern (keine Dias oder Negative).

Die Vereinsbeiträge geben die Meinung des Verfassers wieder.
 Eine Verpflichtung zur Veröffentlichung besteht nicht, Textbeiträge können aus technischen Gründen gekürzt werden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos kann keine Haftung übernommen werden. Bitte unbedingt den jeweils angegebenen Redaktionsschluss beachten.

Kontakt

Gemeinde Pommelsbrunn

Rathausplatz 1
 91224 Pommelsbrunn

Tel.: +49 (0) 91 54/ 91 98-0
 Mail: info@pommelsbrunn.de

Montag - Freitag
 von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 außerdem Donnerstag
 von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Kindergärten

Evang. Kindergarten „Haus
 für Kinder“ im Gehrestal
 Leitung: Ria Hubmann
 Etc.
 Gehrestalstr. 7,
 91224 Pommelsbrunn
 09154/8931
 ev.kiga.gehrestal@t-online.de

Kindertagesstätte
 „Arche Lichtenstein“
 Leitung: Claudia Schönberger
 Etc.
 Am Lichtenstein 1a,
 91224 Pommelsbrunn
 09154/1464
 kita.lichtenstein@ev-kirche-hohenstadt.de

Kindergarten „HaWei“
 Leitung: Elke Kolodzyck
 Etc.
 Schulstr. 21,
 91224 Hartmannshof
 09154/4126
 kiga-hawai@web.de

Wertstoffhof

Dezember

1. und 3. Samstag
 9.00 – 12.00 Uhr

Geschlossen

vom 15. Dezember 2018 bis
 15. Januar 2019.

Rufnummern Rathaus

1. Bürgermeister
 Jörg Fritsch, 09154/9198-13

Vorzimmer des Bürgermeisters
 Anke Richter, 09154/9198-13

Geschäftsleitung
 Markus Gnan, 09154/9198-15

Steueramt und Gebühren
 Margot Seidl, 09154/9198-14

Zahl- und Rechnungsstelle
 Annemarie Lett, 09154/9198-17

Gemeindekasse
 Anita Federl, 09154/9198-20

**Personalverwaltung –
 Kämmerei**
 Irene Albert, 09154/9198-24

**Ordnungsamt, Kindergärten,
 Schulen**
 Daniel Högner, 09154/9198-26

**Standesamt, Bestattungswe-
 sen, Rentenanträge**
 Sebastian Herzog,
 09154/9198-16

**Einwohnermeldeamt,
 Bürgerbüro**
 Christa Gran, 09154/9198-10
 Monika Rießner, 09154/9198-12

Bautechnik, Liegenschaften
 Christian Brand, 09154/9198-18
 Gabi Schnelle, 09151/9198-28

Bauverwaltung
 Kathrin Leipenat,
 09154/9198-19
 Martina Leykauf,
 09154/9198-11



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

im Herbst fanden tur-
nusgemäß wieder die
alljährlichen sechs **Bür-
gerversammlungen**
statt. Mein Dank gilt der
regen Teilnahme an den
Veranstaltungen sowie
den sachlich vorge-
brachten Anliegen. Ger-
ne haben wir auch das
ausgesprochene Lob
gegenüber Verwaltung
und Bauhof entgegen-
genommen. Sie werden
sich darauf verlassen
können, dass sich die
Verwaltung in gewoh-
ner Weise um die vor-
gebrachten Angelegen-
heiten kümmern und die
entsprechenden Veran-
lassungen treffen wird.

Bereits am 22. Oktober
konnte nach nur 6-mo-
natiger Bauzeit die **neue
Brücke in der Hart-
mannshofer Bahnhof-
straße** für den Verkehr
freigegeben werden. Die
Arbeiten sind planmä-
ßig verlaufen und liegen
voll im Kostenrahmen.
Meine Anerkennung gilt
der ausführenden Firma
Engelhard aus Ammert-
hal, die alle Herausfor-
derungen, insbesondere
die Baustellenkoordina-
tion zur Kirchweihzeit,
mit Bravour gemeistert
hat. Danken möchte ich
auch den Anliegern, die
verständnisvoll alle Ein-
schränkungen während
der Bauphase erduldet
haben. Erfreulich ist,

dass für das Brücken-
bauwerk bereits eine
staatliche Förderung von
rund 60% zugesagt ist.

Nach rund 2-jähriger
Vorbereitung wird der-
zeit das Großprojekt für
nächstes Jahr „**Neu-
bau eines 3-gruppigen
Horts**“ final eingetaktet.
Weil das Haus für Kin-
der „Arche Lichtenstein“
aus allen Nähten platzt,
soll für 75 Hortkinder
ein eigenes Gebäude
westlich der Grund-
schule errichtet werden.
Der Gemeinderat hat
dafür alle notwendigen
Voraussetzungen ge-
schaffen und die ent-
sprechenden Weichen
gestellt. Der Beginn der
Bauarbeiten, die ca. ein
Jahr andauern werden,
ist für nächstes Frühjahr
geplant.

Herzlich einladen möch-
te ich auch wieder alle
Bürgerinnen und Bürger
zum **traditionellen Ad-
ventsnachmittag** in der
Hartmannshofer Sän-
gerhalle am 2. Advent
(9. Dezember). Es wird
Sie wieder ein vielfälti-
ges Programm erwar-
ten, das auf die ruhige
Zeit einstimmen soll.
Nutzen Sie auch den
kostenlosen gemeind-
lichen Fahrservice (die
Abfahrtszeiten entneh-
men Sie dem Beitrag
auf Seite 5).



Den bevorstehenden
Jahresausklang möchte
ich zum Anlass nehmen,
um mich bei Ihnen, lie-
be Mitbürgerinnen und
Mitbürger, für Ihr eh-
renamtliches Engage-
ment in den zahlreichen
Vereinen zu bedanken.
Sie leisten einen wichti-
gen Beitrag zu unserem
funktionierenden Ge-
meinwesen, insbeson-
dere auch im Hinblick
auf die wertvolle Ju-
gendarbeit.

Mit den besten Wün-
schen für ein gesegne-
tes Weihnachtsfest so-
wie ein gesundes Jahr
2019 verbleibe ich herz-
lichst,

Ihr

Jörg Fritsch
Bürgermeister



Amtliche Bekanntmachungen

Durchführung des Winterdienstes

Der Bauhof der Gemeinde Pommelsbrunn informiert und bittet:

Jeden Winter wird festgestellt, dass durch parkende Pkws der Winterdienst behindert ist.

Deshalb richtet sich die Bitte des Bauhofes an alle Kfz-Halter und auch Hausbesitzer, die vorhandenen Stellplätze im privaten Bereich auf jeden Fall zu nützen.

Sollten keine ausreichenden Stellplätze auf Privatgrund vorhanden sein, so bitten wir die Pkw-Halter, ihr Fahrzeug auf einen Parkplatz abzustellen.

Die Winterdienstmannschaft des Bauhofs bittet, bei Stra-

ßen und Wegen die Fahrzeuge in einer Fahrtrichtung bzw. an der Straßenseite abzustellen. Diese Regelung hat zur Folge, dass unnötige Slalomfahrten mit dem Räumfahrzeug entfallen. **In jedem Fall ist eine Fahrbahnbreite von mindestens 3,50 m freizuhalten.**

Ist dies nicht der Fall, kann dieser Straßenzug nicht, oder erst viel später geräumt werden.

Bitte haben Sie auch Verständnis, dass der Winterdienst im Gemeindebereich nach Dringlichkeit durchgeführt wird. Zuerst werden die Schulbusstrecken geräumt, dann die Ortsdurchfahrten!

Für die **Guntersriether Straße** in Hartmannshof wird zur Sicherung des Räum- und Streudienstes ein absolutes Halteverbot während der Wintermonate aufgestellt.

Unser Bestreben ist es, steilere Strecken ab 3.30 Uhr früh von Eis und Schnee zu befreien, damit der Verkehr ungehindert erfolgen kann. Wir verwenden Salz grundsätzlich nur dort, wo es die Verkehrssicherheit erfordert. Es wird nochmals gebeten, die vorgenannten Punkte zu beachten. Nur dann kann der Bauhof seinen vollen Einsatz im Winterdienst gewährleisten. Für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe vielen Dank.

Ihre Männer vom Winterdienst

Achtung Hausbesitzer!

Wir weisen Sie darauf hin, dass der in den Streukisten der Gemeinde bereitgestellte Streusand nicht dazu benutzt werden darf, um Ihrer Streupflicht im öffentlichen Straßen- und Gehwegbereich nachzukommen.

Der in den Streukisten bereitgestellte Streusand dient ausschließlich dazu, dass für liegegebliebene Fahrzeuge eine kurzfristige Anfahrhilfe geschaffen werden kann. Vielen Dank für die Beachtung dieses Hinweises.

Ihre Gemeindeverwaltung



ORDNUNGSAMT: Appell an alle Hundehalter

Da immer wieder Beschwerden aus der Bevölkerung im Rathaus geäußert werden, muss leider auch in dieser Rundschau wieder auf das Thema „Hundekot“ hingewiesen werden. So manch einer kommt der Verpflich-

tung, seine Hunde nicht im geschlossenen Ortsbereich „Gassi“ gehen zu lassen bzw. den Hundekot von öffentlichen Straßen zu entfernen, nicht nach. Den Anliegern ist die ständige Reinigung der Gehwege nicht mehr zuzu-

muten. Die Verunreinigung der Straßen und öffentliche Plätze (insbesondere Kinderspielplätze) durch Hundekot stellt einen Verstoß gegen das Bundesabfallgesetz dar. Dieser Tatbestand kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass im Rathaus kostenlos spezielle Plastikbeutel zur Entsorgung von Hundekot abgeholt werden können.



Jährliche Ablesung der Wasserzähler zum 31.12.2018

Die jährliche Ablesung der Wasserzähler zur Erstellung der Jahresabrechnung steht wieder bevor. Wie auch im letzten Jahr werden Mitte Dezember Wasser-Ablesebriefe an die Grundstücks- bzw. Hauseigentümer verschickt. Zur Meldung Ihrer Zählerstände stehen Ihnen verschiedenen Möglichkeiten zur Wahl:

1. **Online-Meldung** über die Internetseite der Gemeinde Pommelsbrunn www.pommelsbrunn.de Nutzen Sie dafür auf der Startseite die Schaltfläche für das „Bürgerserviceportal“. Dort können Sie in einem Eingabeformular Kundennummer (diese finden Sie auf dem Ablesebrief), Zählernummer

und den abgelesenen Zählerstand eingeben.
 2. per Fax an 09154/9198-22
 3. durch den Versand des Ableseformulars per Post oder durch Einwerfen in den Briefkasten am Rathaus.
 Bitte teilen Sie uns die Zählerstände in der Zeit **vom 12.12.2018 bis spätestens 06.01.2019** mit.

Sollte bis keine Meldung eingehen, muss der Jahresverbrauch geschätzt werden. Sie brauchen Hilfe? Wir helfen Ihnen gerne weiter! Bei Fragen steht Ihnen Frau Seidl unter der Tel. Nr. 09154/9198-14 zur Verfügung.

Jahresabschluss mit Andacht

Wie gewohnt, beginnen die Mitarbeitenden der Gemeinde Pommelsbrunn ihre Jahresabschlussfeier mit einer

ökumenischen Andacht, heuer in der evangelischen Kirche in Eschenbach. Pfarrer Durst und Pfarrer Klein

werden gemeinsam den ökumenischen Gottesdienst gestalten. Die Bürgerinnen und Bürger aus allen Ortsteilen

sind hierzu herzlich eingeladen am Donnerstag, 13. Dezember 2018 um 18.30 Uhr.



Adventsnachmittag für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde

Am 2. Adventssonntag, dem 9. Dezember 2018 findet um 14.00 Uhr in der Sängerhalle Hartmannshof ein

Adventsnachmittag

statt.

Zu dieser Feier laden die Gemeinde Pommelsbrunn sowie die Mitwirkenden recht herzlich ein.

Mit der Veranstaltung wollen wir unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern einige frohe und unbeschwerte Stunden bereiten. Es wirken mit: Posaunenchor Pommelsbrunn, MGV Hohenstadt, Kindergarten „HaWei“, Klarinettenmusik Neuhaus, Theatergruppe Hartmannshof u. a.

Für Einwohner ohne Fahrgelegenheit werden Busse eingesetzt mit folgenden Fahrzeiten:

13.00 Uhr Bürtel	13.00 Uhr Hofstetten
13.02 Uhr Heuchling	13.02 Uhr Wüllersdorf
13.05 Uhr Hubmersberg	13.06 Uhr Waizenfeld
13.08 Uhr Hegendorf	13.08 Uhr Guntersrieth
13.10 Uhr Fischbrunn	13.10 Uhr Sängerhalle
13.15 Uhr Eschenbach	13.14 Uhr Mittelburg
13.20 Uhr Pommelsbrunn-Höfen	13.17 Uhr Stallbaum
13.28 Uhr Sängerhalle	13.19 Uhr Arzlohe
13.38 Uhr Hohenstadt Dorfplatz	13.22 Uhr Pommelsbrunn Rathaus
13.40 Uhr Seniorenresidenz am Markgrafenpark	13.24 Uhr Pommelsbrunn Dorfplatz
13.46 Uhr Sängerhalle	

Bei Bedarf 2. Fahrt nach Hohenstadt

Die Busfahrten sind für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde kostenlos. Herzlichen Dank dem gemischten Chor des MGV Hartmannshof für die Ausrichtung und den Mitwirkenden für ihren Einsatz.

Fundsachen

Fundsache	gefunden am	Fundort
Uhr	15.04.2018	Waldweg Naturfreundehaus Richtung Finkenstraße
Kinderjacke (Mädchen)	20.04.2018	Kneippbecken Pommelsbrunn
Ehering	13.04.2018	Spargelstand PEZ Hohenstadt
Cappie „Minnie“	06.05.2018	Kneipp Anlage Pommelsbrunn
1 Schlüssel	07.05.2018	Grundschule am Lichtenstein
Schlüsselbund	10.05.2018	Nähe Pfarrhaus Hohenstadt
3 Schlüssel + Anhänger		
Kette	02.06.2018	Adlerstr./Nähe Friedhof Hohenstadt
Schlüsselmäppchen	18.06.2018	Bushaltestelle Ernst-Pflaumer-Str./HOH
3 Schlüssel (Wohnwagenschlüssel)	06.06.2018	ALDI Hohenstadt
Brille braun	09.06.2018	ALDI Hohenstadt
Brille grün	12.06.2018	ALDI Hohenstadt
Speicherkarte	26.05.2018	Pfarrhof Pommelsbrunn
Schlüssel	13.06.2018	Parkplätze Markgrafensaal
Herrenfahrrad	26.06.2018	Eschenbach Radweg
Sonnenbrille schwarz	15.06.2018	Egerten Hohenstadt (Sonnenwendfeier)
Kinder T-Shirt blau	15.06.2018	Egerten Hohenstadt (Sonnenwendfeier)
Kindermütze geblümmt	03.07.2018	Kneippbecken Pommelsbrunn
Kinderbadehose + -anzug	11.07.2018	Pommelsbrunn

Fundsache	gefunden am	Fundort
Lebendfalle	10.07.2018	Weinleitenweg, Pommelsbrunn
Schlüsselbund u. a. mit Autoschlüssel	24.07.2018	Fahrradweg Höhe Kieselmühle, P'brunn
Kinderturnschuhe mit Strümpfen	24.07.2018	Kneippbecken Pommelsbrunn
Lederjacke schwarz	29.07.2018	Hersbrucker Straße, Hartmannshof
Kinderroller silber	03.08.2018	Kneippbecken Pommelsbrunn
1 Schlüssel am Band	?	Bäckerei Wacker
Schlüsselbund u. a. mit Autoschlüssel	?	Bäckerei Wacker
Blaue Uhr	20.07.2018	ALDI Hohenstadt
Mountainbike weiß	17.07.2018	Straße zwischen Hohenstadt und Hubmersberg
Mountainbike Marin	?	FFW-Haus Hohenstadt
Brille	26.08.2018	Feldweg zw. H'hof und Guntersrieth
1 Schlüssel	19.09.2018	Buchäckerweg Hohenstadt/Bushaltestelle
1 Rennrad weiß/rot	04.10.2018	Eschenbach Waldweg
Herrenuhr Phoenix	01.11.2018	Eschenbach Waldweg
Das aktuelle Fundverzeichnis finden Sie unter www.pommelsbrunn.de / Rathaus & Politik / Fundsachen		
Telefonnummer Fundbüro 09154/9198-12		



Pressemitteilung

10.11.2018

+++ Helfer vor Ort Högen +++

Sekunden sind entscheidend!

Sehr geehrte Damen und Herren,

stellen Sie sich vor, Sie haben einen **Notfall** und der Rettungswagen benötigt **bis zu 15 Minuten**, um zu Ihnen zu gelangen.

Eine lange Zeit, die zum Beispiel bei einem Schlaganfall entscheiden über den Heilungsverlauf sein kann.

Sebastian Cartwright (35) aus Högen versucht genau diese wichtigen Minuten mit dem Team der Helfer vor Ort zu überbrücken. Die ehrenamtliche Organisation HvO Högen ist seit 02.07.2018 in Betrieb und wird im Notfall über die integrierten Leitstellen Amberg und Nürnberg alarmiert. Da Högen genau an der Grenze der Landkreise Amberg-Sulzbach und Nürnberger Land liegt, war es den Helfern besonders wichtig dieses Gebiet abzudecken, da die Rettungswägen einen weiten Weg zu den Landkreisgrenzen haben.

Sie fragen sich bestimmt: „was ist überhaupt der Helfer vor Ort (HvO) in Högen?“

Der Helfer vor Ort Högen, der unter der Trägerschaft des Bayerischen Roten Kreuzes Amberg-Sulzbach steht, besteht aus einem Team von ehrenamtlichen Mitarbeitern/innen (im Gemeindebereich Weigendorf/Pommelsbrunn), die eine Sanitätsausbildung absolvierten. Die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes wird auf diese Weise professionell überbrückt und der Patient wird nach der Erstversorgung an den Rettungsdienst übergeben.

Mittlerweile konnte der HvO Högen mehr als 25 Notfalleinsätze verzeichnen. Durch die Patienten und oftmals besorgten Angehörigen wurde die schnelle Hilfe bisher sehr gut angenommen. Ist es doch für alle Beteiligten oft beruhigend, wenn ein professioneller Helfer einem die Angst nimmt, als Ersthelfer etwas verkehrt zu machen und dem Patienten somit zu schaden.

Erst kürzlich konnte durch Spenden der Gemeinden Pommelsbrunn und Weigendorf sowie von ortsansässigen Firmen und Privatleuten ein Einsatzfahrzeug beschafft werden. Die Helfer vor Ort sind weiterhin auf Spenden angewiesen, um medizinisches Gerät zu beschaffen und das Einsatzfahrzeug zu warten und gegebenenfalls anfällige Reparaturen durchzuführen.

Es würde uns sehr freuen, wenn Sie uns hierbei unterstützen würden.

Spendenkonto:

Bayerisches Rotes Kreuz
 IBAN: DE16 7525 0000 0190 0198 10
 BIC: BYLADEM1ABG
 Verwendungszweck: HvO Högen

Vielen Dank für die bisherige Unterstützung!

Der Helfer vor Ort Högen wünscht Ihnen auf diesem Wege,



***Frohe Weihnachten und vor allem ein gesundes und unfallfreies Jahr
 2019***

Nachruf für

Herrn Winfried Loos

Die Gemeinde Pommelsbrunn nimmt betroffen Anteil am Tod des Bauhofmitarbeiters Herrn Winfried Loos, der am 18. Oktober 2018 verstorben ist.

Herr Loos war über 25 Jahre bei der Gemeinde Pommelsbrunn beschäftigt. Wir verlieren mit ihm einen stets freundlichen und allseits beliebten Kollegen.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie. Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Jörg Fritsch, 1. Bürgermeister



Ich hab mein Herz...



Trotz des frühen Abfahrtstermins um 05:30 Uhr startete die Reisegruppe des SV Hohenstadt pünktlich und munter zur diesjährigen Vereinsfahrt. Die Eine oder der Andere wird auf Grund der Überschrift schon erraten haben, wo die Reise hinging – nämlich nach Heidelberg. Nach störungsfreier Fahrt – nur kurz unterbrochen durch

eine Frühstückspause mit Kaffee und Wienerla aus der Bordküche – konnten wir pünktlich um 09:40 Uhr unser Schiff der Weißen Flotte für die Fahrt nach Heidelberg entern.

Entlang des malerischen Neckartals mit seinen zahlreichen Burgen erreichten wir nach zwei Schleusen- durchfahrten Heidelberg.

Ein Besuch ohne Besichtigung des Heidelberger Schlosses war auch auf unserem Ausflug undenkbar und bei sonnigem Traumwetter waren die über 400 Stufen hinauf zum Schloss eine lohnende Investition für den beeindruckenden Ausblick. Gleich im Anschluss erfuhren wir bei einer 1 ½ stündigen Stadtführung mehr über die Historie der Altstadt.

Nach Bezug der Zimmer in unserer zentrumsnahen Unterkunft schlenderten wir durch eine der längsten Fußgängerzonen Europas Richtung unseres gemeinsamen Abendessens in einer urigen Gaststätte. Danach erforschten wir in Kleingruppen das Angebot der vielfältigen Kneipenmeile – hier merkt man deutlich, dass in Heidelberg viele Studenten unterwegs sind.

Am Sonntag stand nach einem sehr guten Frühstück der Besuch des Hockenheimrings auf dem Programm. Glücklicherweise fand gerade an diesem Wochenende das American Fan Fest statt. Bollernder V8-Sound der NASCAR-Boliden und Blicke hinter die Kulissen begleiteten uns bei unserer äußerst interessanten Insider-Führung (wir hätten es am Hockenheimring auch noch länger ausgehalten).

Auf dem Heimweg hielten wir kurz in Bad Rappenau für ein Mittagessen. Die restliche kurzweilige Heimfahrt verlief bei guten Gesprächen wiederum störungsfrei. Wer jetzt auch Lust bekommen hat, mal mitzufahren, kann sich gerne bei Gerhard Mörtel informieren oder gleich für nächstes Jahr anmelden.

(kä)

Vereinsausflug nach Kemnath

Der diesjährige Ausflug des Obst- und Gartenbauvereins Hartmannshof und Umgebung führte in die nahegelegene nördliche Oberpfalz. Erstes Ziel war das durch die Medien bekannte einzigartige Wurzelmuseum in Tremmersdorf. Besitzer Bernd Donhauser hat die über 800 Wurzelkerne alle selbst gesammelt bzw. ausgegraben, vor allem aus den Hochmooren der umliegenden Gegend. Die naturbelassenen

Exponate sind in ihrer Art einmalig, stellen sie doch die Abbildung von Tieren aus aller Welt dar. Man begegnet Enten, Reihern, Adlern, Hyänen, Elefanten, Krokodilen u.v. m. – ein Fantasieausflug in das Reich der Tiere. Weiter ging es nach Kemnath. Ein kurzer Spaziergang entlang des Stadtweihers führte zum Mittagessen. Frisch gestärkt begab sich die Gruppe unter Leitung eines Stadtführers auf den phantastischen „Kar-

pfenweg“, der rund um die Altstadt Kemnaths führt. An den vielen Stationen erklärte er die Entstehung und künstlerische Gestaltung der Karpfen. Enthusiastisch erzählte er von seinem historischen und aktuellen Kemnath. Letzte Station war das Klosterdorf Speinshart. Das Kloster Speinshart ist eine Abtei des Prämonstratenserordens. Die Anlage mit vier Flügeln

ist im Barock entstanden. Die Stiftskirche mit dem Patrozinium Maria Immaculata ist heute Kloster- und Pfarrkirche. Das Kloster liegt inmitten des als Ensemble erhaltenen Klosterdorfes Speinshart, welches vorbildlich saniert wurde. Das gemeinsame Abendessen im Kloster-Gasthof rundete den Ausflug ab.

(hm)



Dem Leben einen
würdigen Abschluss geben.

BESTATTUNGSINSTITUT
SCHARF



91224 Hartmannshof
Eichenweg 10

09154/4004

www.bestattungen-scharf.de

Unsere Erfahrung - Ihr Vertrauen.



Gemeinderatssitzung Pommelsbrunn vom 27.9.2018

POMMELSBRUNN – Private Bauanträge, der Breitbandausbau in der Gemeinde sowie die Erweiterung des Schulverbands Hersbruck waren die Hauptthemen in der jüngsten Gemeinderatssitzung. Rathaus-Mitarbeiter Daniel Högner wurde zum Standesbeamten bestellt. Diese Bestellung war auch Punkt 1 auf der Tagesordnung. Bürgermeister Jörg Fritsch überreichte seinem Mitarbeiter die Urkunde, der Rat stimmte einhellig zu. Mit einer Gegenstimme endete dagegen die Behandlung des Antrags auf Baugenehmigung für den Anbau eines Schuppens, eines Vordaches und die Errichtung eines offenen Carports in der Pegnitztalstr. 26 in Hohenstadt, die auch eine kurze Diskussion nach sich zog. Alle weiteren Bauanträge wie der Neubau einer Lagerhalle in der Fabrikstr. 5 in Pommelsbrunn und der Antrag auf Vorbescheid zur teilweisen Nutzungsänderung eines Stallgebäudes, Einbau einer Betriebsleiterwohnung und optional einer Einliegerwohnung in Hubmersberg Haus Nr. 4 wurden einstimmig bewertet, auch der Bau einer Treppe als Fluchtweg für die



Bürgermeister Jörg Fritsch (re.) überreicht Daniel Högner (li.) die Bestellungsurkunde

Grundschule und Turnhalle in Hartmannshof als Ersatz für den abzureißenden Übergang zur ehemaligen Mittelschule.

Was den Breitbandausbau in der Gemeinde betrifft, soll die Grundschule in Pommelsbrunn an das Glasfaser-Netz angeschlossen werden. Der Fördersatz beträgt 80 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben. Der Förderhöchstbetrag je öffentlicher Schule (unabhängig von der Anzahl der Standorte) beträgt dabei 50.000 € und für die WLAN-Förderung 5.000 €. Das entsprechende Förderverfahren sieht

die Durchführung mehrerer Verfahrensschritte vor, dann soll die Vergabeentscheidung vorliegen. Die Firma IK-T hat bereits das erste Ausbauverfahren im Gemeindegebiet durchgeführt und soll nun beauftragt werden, weitere Schritte durchzuführen. Der Beschluss der Räte hierzu war einstimmig.

Im nächsten Punkt ging es um die Erweiterung des Schulverbandes Hersbruck, welchem Pommelsbrunn angehört. Bürgermeister Jörg Fritsch erklärte die Sachlage. Aufgrund der Entwicklung von Schülerzahlen der kommenden Jahre sei vom Schulamt empfohlen worden, Gespräche über den Eintritt der Mitgliedsgemeinden des Schulverbandes Happurg in den Schulverband Hersbruck zu führen. Als realisierbarer Zeitpunkt für die Erweiterung sei der 1.8.2019 anzusehen. Voraussetzung sei eine Vermögensauseinandersetzung des Schulverbandes Happurg, der Grund- und Mittelschule umfasst, gefolgt von einem Antrag auf Auflösung der Mittelschule Happurg. Nachdem das Gebäude des Schulverbandes Hersbruck in den kommenden Jahren saniert werden müsse, könnten als Ersatzräume auch jene des Schulgebäudes in Happurg

genutzt werden, wobei die Vertreter des Schulverbandes Happurg sich bereit erklärt hätten, das Gebäude gegen Ersatz von Personal- und Sachaufwendungen zur Verfügung zu stellen.

Geschäftsleiter Markus Gnan fügte hinzu, dass er nachgefragt habe, wie weit die Planungen seien; diese seien jedoch noch nicht so weit gediehen. Franz Altmann/Grüne fand, dass „das Geld gut angelegt“ sei. Aber wie viel sei es denn? Das wolle er schon wissen. Fritsch meinte, dass „wir weiterhin darauf dringen müssen, dass Planungen und Zahlen vorgestellt werden“. Renate Scharrer/SPD fragte nach, ob Pommelsbrunn denn zweimal zahlen müsse, wenn die Räume in Happurg hergerichtet werden und die Schule in Hersbruck erweitert werden muss. Sie habe gelesen, dass Gemeinderäte aus dem Hammerbachtal eine Anmietung der Räume in Happurg als „Geldverschwendungen“ betrachten würden. Ihrer Meinung nach sei die Situation viel zu optimistisch eingeschätzt worden.

Bürgermeister Fritsch erwähnte, dass er nichts von einer Sanierung der Schule in Happurg wisse. Er hoffe, in der nächsten Sitzung genauere Zahlen vorlegen zu können.

Gabi Bleisteiner/FWG monierte erneut den Zustand des Hanges unterhalb des Rathauses. Man habe noch keine Entscheidung getroffen, so Fritsch. Hecken oder Bodendecker – auf jeden Fall sollte die unschöne Graslandschaft irgendwie aufgewertet werden. Für eine Sitzbank rund um den „Rathaus-Baum“ hat Bleisteiner übrigens einen Hersteller ausfindig gemacht. Auch für den Kreisverkehr am PEZ hofft Fritsch, im kommenden Jahr bei der Bepflanzung eine gute Lösung zu finden. (ma)

Manfred SIMON BAUUNTERNEHMEN
Eschenbach 805
91224 Pommelsbrunn

→ Ausführung sämtlicher Maurer- und Betonarbeiten
 → Innen- und Außenputzarbeiten
 → Ausführung von Pflasterarbeiten jeder Art
 → Altbausanierung, Bauen im Bestand
 → Planung (vom ersten Entwurf bis zur Eingabeplanung)

09154/916960 info@simon-bau.de
 09154/916961 www.simon-bau.de



Neues Leben für die ehemalige Knorr-von-Rosenroth-Mittelschule in Hartmannshof

HARTMANNSHOF – „Ende gut, alles gut“ könnte man hier sagen. Die Rede ist vom ehemaligen Schulgebäude der Knorr-von-Rosenroth-Mittelschule in Hartmannshof, das seit einiger Zeit leer steht und entweder auf einen Käufer oder den Abriss wartet.

Beide Optionen waren auch schon intensiv im Gespräch. Nun hat sich die perfekte Lösung einer Sanierung und Weiterverwendung ergeben, die bei einem Treffen auf dem Schulgelände diskutiert wurde. Bürgermeister Jörg Fritsch von der Großgemeinde Pommelsbrunn, sein Amtskollege Reiner Pickel aus Weigendorf, Jan Fritzsche, Geschäftsführer der Firma Burchard Führer, Heimleiter Siegfried Kühn vom Seniorenpflegeheim St. Benedikt in Amberg sowie Architekt Dipl.Ing. Stefan Lang von Weber & Lang in Hersbruck waren hierzu zusammengekommen.

Wie Fritzsche eingangs ausführte, sei seine Firma ein Investor und Betreiber in der Seniorenpflege mit Zentrale in Dessau. Man betreibe in der Gegend bereits zwei Einrichtungen, nämlich St. Benedikt in Amberg und den Jakobushof in Auerbach. Zur Zeit habe man in der Region 150 Betreuungsplätze mit rund 120 Mitarbeitern, die

Gesamtzahl an Betreuungsplätzen betrage 3800 mit 3300 Mitarbeitern. Als mittelständisches Unternehmen sei man seit 25 Jahren erfolgreich in der Seniorenpflege tätig. Um das Engagement in der Gegend weiter auszubauen, habe man den Komplex mit rund 10 000 Quadratmetern Grundstücksfläche erworben. Man plane keinen Abriss, sondern Sanierung und Anbau. Die Grundstücksverhandlungen seien zu jeder Zeit äußerst kooperativ verlaufen.

Es sei dies ein in die Jahre gekommenes Gebäude, so Bürgermeister Fritsch, der auch Vorsitzender des Schulvermögen- und Kindergartenverbandes Pommelsbrunn-Weigendorf ist. Weil man ursprünglich den Abriss geplant habe, sei ein Schadstoff-Gutachten in Auftrag gegeben worden. Die Gemeinde Weigendorf sei beim Thema „Abriss“ aber zurückhaltender gewesen und habe gemeint, dass man sich doch erst auf die Suche nach Investoren begeben solle. So habe man gemeinsam gesucht und auch einen Investor gefunden.

Diese Firma, nämlich Burchard Führer, habe laut Reiner Pickel, der den Erstkontakt herstellte, großes Interesse signalisiert. Bei einem Besuch des Heimes in



Vor dem alten Schulgebäude (v.li.) Bürgermeister Jörg Fritsch, Jan Fritzsche, Siegfried Kühn, Bürgermeister Reiner Pickel und Stefan Lang

Amberg habe man sich von der soliden Arbeit überzeugt. Die Vorgespräche seien sehr konstruktiv verlaufen. Von den Fachbehörden kam bereits grünes Licht. Wie Pickel betonte, hätten beide Gemeinden an einem Strang gezogen.

Nach Fertigstellung soll das Seniorenheim über 60 Betreuungsplätze verfügen, verteilt auf 50 Einzelzimmer und fünf Doppelzimmer, alle mit Balkon. Dazu kommen ein großzügiger Aufenthaltsbereich, Speisesaal und Küche. Mit dem Abschluss der Arbeiten wird Mitte 2020 gerechnet, die Investitionen belaufen sich auf rund 4,5 Mio. Euro und es werden 35-40 Arbeitsplätze neu geschaffen. Mit Blick auf die darunter liegende Grundschule mit

Kindergarten betonte Fritsch, dass hier der Mehrgenerationen-Gedanke perfekt verwirklicht werde. In beiden Gemeinden wohnten viele Senioren, so Pickel abschließend. „Wir profitieren auch davon, ich finde es positiv“. Übrigens bekommt das Seniorenheim eine neue Zufahrt über den Högenbach, die noch in Planung ist. (ma)

Autoservice vom Profi:



- Inspektion nach Herstellervorgabe
- Achsvermessung
- Bremsen-Service
- Öl-Service
- Hauptuntersuchung*
- Unfallinstandsetzung
- Glasreparatur
- Einlagerung
- und vieles mehr

* Auch Sondereintragungen nach § 19 Abs. 3 StVZ. Prüfung durch externe Prüfingenieure der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.



Rüdiger Glenk GmbH
Hersbrucker Straße 46 - 91224 Hartmannshof
Telefon: 09154/4181



Weihnachtsfrieden

Wie friedlich ruhen Wald und Feld
nun unterm Sterngefunkel,
wie friedlich liegt das Himmelszelt
im winterlichen Dunkel!
Wie leise streicht der Wind durchs Tal,
die Stille nicht zu stören;
selbst vom Getier im warmen Stall
ist kaum ein Laut zu hören.

Wie friedlich liegt das Dorf zur Nacht
im sanften Sterngeflimmer;
und durch des Winters weiße Pracht,
da scheint mit warmem Schimmer
vom Tannenbaum im Weihnachtskleid
das milde Licht der Kerzen.
Trägst du, jetzt in der Weihnachtszeit,
den Frieden auch im Herzen?

Vinzenz

Redaktionsschluss für
die nächste Ausgabe ist
der 15. Januar 2019.



Spenden des Musikverlags Hage in Eschenbach an die drei gemeindlichen Kindergärten

POMMELSBRUNN – Im Besein von Bürgermeister Jörg Fritsch überreichten Verkaufsleiter Philipp Rudowitz und Marketing Chef Simon Hirmer von Hage Musikverlag Eschenbach im Besprechungszimmer des Rathauses drei große Kartons an die Leiterinnen der gemeindlichen Kindergärten.

Da war die Freude bei Claudia Schönberger (Haus für Kinder „Arche Lichtenstein“), Ria Hubmann (Haus für Kinder „Im Gehrestal“) und Elke Kolodzyck (Haus für Kinder „HaWei“) über dieses großzügige Geschenk natürlich groß. Noch mehr wird es die Kinder freuen, wenn sie auspacken dürfen. Da gab es Xylophone, Klangstäbe, Triangeln, Sha-

ker, Musikbücher (mit Kinder- und Weihnachtsliedern) und vieles mehr. Sogar eine Gitarre war dabei.

Die Eschenbacher Firma hat in diese Spende € 1000 investiert. Wie die beiden Herren ausführten, biete der Musikverlag immer mehr Instrumente an und da kam es zu der Idee, die Kindergärten im Gemeindegebiet zu unterstützen („uns ist die musikalische Früherziehung wichtig. So kann man spielend Noten erlernen“). Die Kigas konnten sich die Artikel sogar selbst aussuchen.

Bürgermeister Jörg Fritsch („ich finde es sehr lobenswert, dass einheimische Unternehmen unseren Nachwuchs im Auge haben und fördern“) freute sich sehr



(v.li.) Bürgermeister Jörg Fritsch, Claudia Schönberger, Ria Hubmann, Elke Kolodzyck und Philipp Rudowitz sowie Simon Hirmer (beide vom Hage Musikverlag Eschenbach) vor dem Eingang zum Pommelsbrunner Rathaus.

über die „schöne Spendenaktion“. Es sei eine gute Sache, Kinder frühzeitig an Musik heranzuführen.

Alle drei Kindergärten können auch in Zukunft weitere Instrumente zu Sonderkonditionen erwerben. (ma)

Grillfest des VdK Ortsverbands Pommelsbrunn-Hartmannshof im Feuerwehrhaus Guntersrieth

GUNTERSRIETH – Die VdK-Familie hält fest zusammen, weshalb viele Mitglieder der Einladung von 1. Vorsitzender Gabi Bleisteiner zu einem Grillfest im Feuerwehrhaus Guntersrieth gefolgt waren. Bleisteiner konnte auch Anni Lederer als Vertreterin der Frauen von der VdK-Kreisgeschäftsstelle Lauf begrüßen, daneben Angelika Feisthammel, welche Behindertenbeauftragte im Nürnberger Land ist. Mit Feisthammel sei sie, so die Vorsitzende, durch den VdK und verschiedene Workshops

näher bekannt geworden. Auch die Seniorenbeauftragte der Gemeinde, Martina Hoffmann, welche sich als neues Mitglied und Beisitzerin in der Vorstandschaft engagiert, war zum Grillfest gekommen. Wie Bleisteiner verkündete, habe sich Hoffmann beim Kreisverband für das Amt der Vertreterin der jüngeren Generation aufstellen lassen, sie selbst sei wieder als Delegierte gewählt worden.

Dass der Ortsverband auch weiterhin rührig sei, sehe man daran, dass sich Anni Lederer und Martina Hoff-

mann als Delegierte für den Landesverband haben aufstellen lassen.

Während dieser Begrüßungsrede von Bleisteiner lief den Anwesenden schon das Wasser im Mund zusammen, denn Ehemann Erwin Bleisteiner und der 1. Kommandant der FFW Guntersrieth, Markus Ertel, hatten den Grill „angeworfen“. Eine bunte Palette von Salaten ergänzte das Buffet, gespendet

von den „Salatdamen“. Nach dem Essen nahmen viele noch an einem kleinen Quiz teil, bei dem es Fragen zum VdK zu beantworten galt. Genau 12 Preise gab es und 12 Anwesende hatten die Fragen richtig beantwortet, was super passte. Gewinner und Vorstandschaft stellten sich danach dem Fotografen und dann gab es nur noch ein Motto: Feiern, feiern, feiern. (ma)



(v.li.) die VdK-Vorstandsmitglieder Inge Bock, Anni Lederer, Erna Polster, Martina Hoffmann, Gabi Bleisteiner, Angelika Feisthammel, Brigitte Scheinkönig, Annelore Ertel, Anna Maier sowie Helga Manderscheid als Berichterstatterin

Lederer

Baustoffe OHG

Sulzbacher Straße 12 91224 Pommelsbrunn
TEL 09154/1206 Fax 09154/8722
preiswert und zuverlässig
Baustoffe aller Art, vom Keller bis zum Dach
*****Streusalz in 25kg und 50kg Säcken*****



Backofenfest

Arzlohe – Es war fast eine kleine Völkerwanderung. Aus allen Richtungen, zu meist fränkischer Art, aber auch von der östlichen Oberpfalz, kamen sie zum Backofenfest. Per Auto, aber auch viele Wanderer, einzeln und in Gruppen, Radler und E-Biker strebten zum Platz um den Backofen. Die Dorfgemeinschaft als Ausrichter des vorherbstlichen Festes staunte über den nicht endenwollenden Zustrom. Denn neben der Hauptsache, den ofenfrischen Zwiebelkuchen, wurde mehr geboten. Das Zelt mit dem Kaffee- und Kuchenstand sowie der Theke mit deftigen Brotzeiten war bald überfüllt. Das herrliche Wetter erlaubte das Aufstellen von Tischen und Bänken auf der Wiese unter den Obstbäumen. Dort war auch der Bier- und Getränkewagen aufgestellt. Vom Grill her wehte der Bratwurstduft und lockte die Genießer an. Doch die Schlange vor dem

Backofen nahm einige Stunden nicht ab. Alle Helfer(innen) arbeiteten wie im Akkord von Teigzubereitung und Lieferung an das Backofenteam. Dort kamen die Nadelhölzer zum Ausrollen auf Tellergröße nicht zur Ruhe. Mit Butter bestrichen, Zwiebeln und Kümmel bestreut, holte der „Einschießer“ am Ofen den Nachschub. Mit Erfahrung und Fingerspitzengefühl wusste er die richtige Backzeit, holte die dampfenden Zwiebelkuchen aus dem heißen Schlund und legte sie an die Verkaufstelle. Für die Kinder war eine Hüpfburg aufgestellt; zudem konnte Stockbrot am Lagerfeuer gebacken werden. Am späten Nachmittag rückten die Musikanten der „Zwei mit Kraut“ an und unterhielten in Zelt und Freigelände das Publikum. Aus dem Erlös werden wie immer namhafte Spenden an soziale Einrichtungen der Region verteilt.

(fm)



Smartphone-Service

Displaytausch, Schutzglas, Akkutausch, Backcovertausch, usw.

Armband-Uhren-Service

Batteriewechsel, Reinigung, Glastausch, Uhrenbandwechsel, usw.

Knopfzellen

Hörgerätebatterien, Knopfzellen (über 30 Typen direkt auf Lager)

Gerhard Weigel – Dienstleistung & Handel

Sulzbacher Strasse 3 (hinter'm Posthof) 91224 Pommelsbrunn

Telefon: 09154/9156532 E-Mail: weigel-einzelhandel@t-online.de

weitere Info's & Preise unter: www.gerhardweigel.de

Ust-IDNr. DE243594503



Fotos (fm)



Maul
elektrotechnik
Haunritz

Maul Elektrotechnik

Haunritz / Hauptstr. 12
91249 Weigendorf

Tel. 09154.4897

Fax: 09154.5953

Email: info@elektromaul.de

**Perfekter
Partner.**

STEVENS
BIKES

Radsport
Manfred Müller

91224 Hartmannshof
Hersbrucker Str. 2
Fon 09154/94 66 77
Fax 09154/9157 82



www.radsport-manfred-mueller.de



Brunnenfest

Hartmannshof – Es macht nicht viel Aufhebens, das tanzende Pärchen mit dem Bätz'n über dem Kirchweihbrunnen. Und doch – es ist seit 25 Jahren Sinnbild für den alten Brauch. Damals hatte man in der Arbeitsgemeinschaft (Arge) der Vereine die Idee, dem Wegfall der Wirtshausfeiern wenigstens durch ein Denkmal zu begegnen. Dass man gleich ein Brunnenfest einführte, war die logische Folge. So wurde auch heuer der Platz vor dem früheren Rathaus von den Ständen und dem Zelt der Kirwapaare besetzt. Mit eingebunden waren der Kindergarten „HaWei“ mit Kaffeebar und Kuchen sowie der Obst- und Garten-

bauverein mit der beliebten Verlosung von Früchten der Natur, weil jedes Los einen Treffer darstellt. Kirwaburschen und -moila waren für Grill und Ausschank sowie einem Weinstand und später einer Bar zuständig. Die Musik durfte nicht fehlen, die bodenständigen Klänge der „Kirchenreinbacher Spitzboum“ schufen wie immer eine gemütliche Stimmung. Die Hartmannshofer plus Umland ließen sich nicht lange bitten und pilgerten allein oder mit Familien für ein paar Stunden auf das Gelände um den Brunnen. (fm)

Das Oberkirwapaar Markus Boslau und Lena Krampf (links) und die Geschwister Johanna und Max Müller.



Foto (fm)

Ferienprogramm bei der Feuerwehr

Guntersrieth – „Früh übt sich, was ein guter Helfer werden will“ – so könnte man den Ferienzeitvertreib bezeichnen, den die örtliche Feuerwehr zum Ferienende anbot. Und die 16 Kinder lernten einige Grundsätze und Erste Hilfe. Kommandant Markus Ertel und Vorsitzender Erwin Bleisteiner sahen und hörten zu, wie FF-Frau Daniela Täuber die Kinderschar an das Thema „Erste Hilfe“ heranführte. Etliches war den Kleinen schon bekannt, so die Notrufnummer 112; die wichtigen Angaben wissen sie jetzt. Doch was tun, wenn ein Mensch verletzt am Bo-

den liegt? Diese Phase mit Ansprechen und richtiger Seitenlage wurde dann in der Praxis geübt. Auch das Holen der Hilfe durch Erwachsene und (theoretisch) die Reanimation kamen zur Sprache. Dieser Ablauf von Erster Hilfe ist in einer Broschüre der FFW enthalten, die gleichzeitig mit einem Quiz verbunden ist. Beim Ausfüllen im Schulungsraum halfen natürlich die Erwachsenen ein bisschen mit. Diese Unterlage brachte den Titel „Juniorhelfer“, zu dem die Kinder auch mit einer Urkunde bestätigt wurden. Für das Interesse und das Mitma-



Die Kinderschar bei der Übung der Seitenlage.

Foto (fm)

chen warteten im Garten von Hermann Kraus Pizzen aus seinem Steinbackofen als verdiente Belohnung. (fm)



HORST VOLKERT
HEIZUNGSTECHNIK **GMBH**

Telefon 09154 / 4738
Telefax 09154 / 5903
Info@volkert.org
www.Volkert.org



HEIZUNG



SOLAR



SANITÄR



REGEN-WASSER



KAMINE

Beratung Erich Brendl

„Der Sprechtag des Versicherungsberaters der Deutschen Rentenversicherung Bund, Erich Brendl, findet im Rathaus in Pommelsbrunn (Zimmer E.10) immer am letzten Donnerstag im Monat von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr statt.“

Kostenlos werden Beratungen durchgeführt. Ebenso kostenlos können auch Anträge auf Kontenklärungen sowie Rentenanträge gestellt werden. Evtl. zusätzliche Terminvereinbarungen unter 09154 / 8631.“



Gemeinderatssitzung Pommelsbrunn vom 25.10.2018

POMMELSBRUNN – Neben Bauanträgen bildeten die Sanierung der Happurger Straße in Hohenstadt, der Jahresantrag für das Bayerische Städtebauförderungsprogramm sowie die Vorstellung der Ergebnisse einer Verkehrsüberwachung die Hauptpunkte in der jüngsten Gemeinderatssitzung.

Zum Thema „Bauanträge“: die Tankstelle am westlichen Ortseingang von Hartmannshof wird äußerlich nicht verändert, jedoch ist im Innenbereich der Umbau in ein Café mit Gastrobereich und Küche geplant sowie die Einrichtung sanitärer Anlagen. Der entsprechenden Nutzungsänderung des Verkaufsraums in ein Tagescafé und Lagerräume stimmten alle Räte zu.

Schon vor einem halben Jahr wurde über die Happurger Straße samt Dorfplatz in Hohenstadt diskutiert. Ein Verbesserungsbedarf sei auf jeden Fall gegeben, so Bürgermeister Jörg Fritsch. Nachdem der Bahnübergang erneuert wurde, biete sich an, auch das Straßenstück Richtung PEZ in die Sanierung einzubeziehen. Hierzu sollten die Fördermöglichkeiten ausgelotet werden. Ein kürzlich mit dem Amt für Ländliche Entwicklung in Ansbach geführtes Gespräch sei positiv verlaufen. Dieter Blase vom Planungsbüro Topos

Team ging anschließend näher auf den Sachverhalt ein. Es handle sich nicht nur um die Fahrbahn, sondern auch um einen Fußgängerweg an der Ostseite. Auch die Bootsanlegestelle zwischen Högenbach und Pegnitz solle aufgewertet werden. Gespräche mit den Anwohnern hätten bereits stattgefunden. Nun solle die Gemeinde bis Mitte des kommenden Jahres einen Antrag stellen und ein grobes Konzept entwickeln. Blase zeigte zudem anhand einer Karte Gebäude in Ho-

Gemeinde Pommelsbrunn

Happurger Straße in Hohenstadt

Handlungsbedarf in der Happurger Straße

Schadhafte Fahrbahn

Fehlende Fußwege

(Zu) viel Durchgangsverkehr zum PEZ

Fehlende Aufenthaltsqualität am Dorfplatz

Schlechte Anbindung des PEZ für Fußgänger und Radfahrer





 Dieter Blase
www.topos.de
Okt. 2018
Folie 3 von 11

Handlungsbedarf und erste Ideen im Überblick

Die Happurger Straße in Hohenstadt.

henstadt auf, welche saniert werden sollten und in eine umfassendere Sanierung einzbezogen werden könnten. Aufgrund langer Wartezeiten bei der Förderung solle man sich bald entscheiden. Fritsch („wir müssen das Konzept weiter vorantreiben, sollten aber nichts überstürzen“) wies darauf hin, dass die Bürger auch in der anstehenden Bürgerversammlung Vorschläge machen könnten. Übrigens habe man in Pommelsbrunn sehr gute Erfahrungen mit der Städtebauförderung gemacht. Zu einer Nachfrage zum Trafo am Dorfplatz informierte der Bürgermeister, dass dieser versetzt werden müsse, jedoch seien sich die N-Energie und die DB noch nicht über den neuen Platz einig.

Bezüglich der Arzloher Straße in Pommelsbrunn – ein weiterer zu sanierender Punkt in der Großgemeinde – warte man, bis sich die neue Arztpraxis etabliert habe, dann werde man sich mit der Straßensanierung anschließen.

Der Jahresantrag 2019 für das Bayerische Städtebauförderungsprogramm stellte eine bloße Formalität dar und wurde einstimmig beschlossen. Dass sich immer mehr Kommunen dem Zweckverband Kommunale Verkehrs-

Euro gekostet. Köckritz informierte über die Anzahl der Fahrzeuge bei unterschiedlichen Geschwindigkeiten (ja, auch mit 100-120 km/h seien Fahrzeuge innerhalb von Ortschaften unterwegs gewesen) und fügte an, dass man in 2014 mit elf Gemeinden angefangen habe, nun seien es fast 70 Gemeinden. Die Räte hatten mehrere Rückfragen, einerseits zum Zahlungsumfang, andererseits zur Überwachung der Guntersriether Straße in Hartmannshof, zu den Abständen zwischen den Messungen und dem Inkasso der Bußgelder (Köckritz: „das machen wir“). Geschäftsleiter Markus Gnan kam auf den „ruhenden Verkehr“ zu sprechen, wie das Parken bezeichnet wird, den die Verwaltung gerne einbeziehen würde. Man entschied dann einstimmig, dem Zweckverband Verkehrssicherheit Oberpfalz als Mitglied beizutreten. Die Überwachung solle künftig sowohl den fließenden wie den ruhenden Verkehr beinhalten. Abschließend informierte der Bürgermeister, dass die Brücke in Hartmannshof wieder für den Verkehr freigegeben worden sei. Man freue sich, dass dieses Großprojekt erfolgreich durchgeführt wurde. (ma)

Titelfoto gesucht!

pommelsbrunn@puk-print.de

Rainer Haller

Fliesenlegermeister

...seit 2002

- Fliesen
- Platten
- Mosaik
- Altbauanierung
- Natursteinarbeiten
- Silikonabdichtungen

Waizenfeld 14
91224 Pommelsbrunn
Tel. 09154/915669 Telefax 09154/915662
Mobil 0170/1073633



Feuerwehr zeigte Ihre Leistung auch bei schlechtem Wetter

Zum Jahresende stellten sich nochmals elf Feuerwehrfrauen und Männer der Herausforderung einer Leistungsprüfung. Diese ist ein Nachweis der Fähigkeiten im Löscheinsatz. Die Hartmannshofer entschieden sich für die Variante mit einem Einsatz der Atemschutzträger. So wie es bei realen Brandeinsätzen angewandt wird. Nach mehreren Übungsabenden stellten sich die Einsatzkräfte unter den Augen der Schiedsrichter Norbert Bundil und Andreas Partsch den Prüfungsaufga-



ben. Nach zwei erfolgreichen Aufbauten eines Löschangriffs und einiger Zusatzauf-

gaben wie das Kuppeln einer Saugleitung oder einer Aufgabe aus der Ersten Hilfe,

konnten alle die Glückwünsche zur bestandenen Leistungsprüfung entgegennehmen.

Bürgermeister Jörg Fritsch bedankte sich für den ehrenamtlichen Dienst zur Sicherheit der Mitbürgerinnen und Mitbürger. Aus seiner eigenen aktiven Zeit als Atemschutzträger kann er die hohen Anforderungen für diese Tätigkeit nachvollziehen. Kommandant und Kreisbrandmeister Thorsten Brunner gratulierte ebenfalls seinem Team für die hervorragenden Leistungen.

Herbstwanderung

Am 28. Oktober 2018 sind wir die Freien Wähler Pommelsbrunn und Freunde um 14 Uhr zu unserer traditionellen Herbstwanderung losmarschiert. Die Wanderung begann in Hegendorf-Orts-

mitte. Sie führte über das Noristorle am Norissteig durch den bunten Laubwald über den Paul-Pfinzing-Weg nach Fischbrunn. Dort erwartete uns im Cafe Schartl Kaffee, Tee und selbstgeba-

ckener Kuchen. Am Abend beschlossen wir die heitere Runde noch mit einer Brot-

zeit. Geführt wurde unsere Tour von Herbert Bauer.



FREUDE SCHENKEN. GLÜCK TEILEN.

JE VERKAUFTER BRILLE SPENDEN WIR 5.- EURO

Mit Ihrer Hilfe unterstützen wir den Ankauf zweier Bäume für die Beschattung der Außenfläche des Kindergartens „Haus für Kinder im Gehrestal“ in Pommelsbrunn. So können die Kleinen auch in der warmen Sommerzeit fröhlich draußen spielen.

Wir spenden bis 31. Januar 2019 je verkaufter Brille 5.- Euro.*

Lassen Sie uns gemeinsam Glück teilen!

* Die Übergabe des Gesamtbetrags erfolgt bis 14. April 2019. Der Zweck der Mittelverwendung ist an die Anpflanzung der Bäume gebunden.

AUGENOPTIK
SAUMWEBER

Happurger Straße 17 Tel. 09154 / 91 43 290
91224 Hohenstadt www.augenoptik-saumweber.de



Anzeigenschluss für die
Ausgabe Februar/März ist der 15. Januar 2019

Ansprechpartnerin **Frau Gundel** unter Telefon: 09151/ 83 95 48



Geburtstage 2018 OGV-Mitglieder Pommelsbrunn

Dezember			
Waltraud Girnt	04.12. 80	Erwin Muckof	24.12. 65
Jürgen Spanger	09.12. 70	Hermann Muckof	29.12. 90
Marlies Fischer	15.12. 65	Friedrich Raum	29.12. 90
		Andreas Hammerer	30.12. 90



NaturFreunde-Wanderwochenende am Chiemsee



Zehn Pommelsbrunner Naturfreunde aus der ehemaligen Jugendgruppe trafen sich auch heuer wieder zu ihrem zur Tradition gewordenen 4-tägigen Wanderwochenende. Ziel war diesmal der Chiemsee, wo man in Seeon-Seebruck direkt am Ufer des „Bayerischen Meeres“ Quartier bezog.

Den Anreisenachmittag nutzte man noch zu einer kleinen Wanderung rund um Grassau und zum Moorlebnisweg, der auf rund 800 m durch das Naturschutzgebiet Kendlmühlfilzen, dem größten Hochmoor in der Chiemgauer Region,

führt. Im Museum „Salz und Moor“ bestaunte man die Technikgeschichte der Soleleitung, die schon im 16. Jh. von Reichenhall nach Rosenheim führte und als eine der ältesten weltweit gilt.

Leider hatte die Wettervorhersage recht und die nächsten Tage waren regnerisch und kalt. Die geplante Tour auf der Kampenwand musste deshalb ausfallen und man entschloss sich kurzerhand zu einer Bootsrundfahrt auf dem See mit Besichtigung der Inseln Herren- und Frauenchiemsee mit ihren Klosteranlagen und dem Königschloss.

Bei einer beeindruckenden Führung durch das Schloss, das Ludwig II. als Abbild des Versailler Schlosses errichten ließ, erfuhr man, dass bis zum Tode Ludwigs II. nur das prunkvolle Treppenhaus sowie 5 reich mit Gold und Porzellan ausgestattete Räume sowie der Spiegelsaal, jedoch alles noch prachtvoller als in Versailles, fertig wurde.

Das übrige Schloss blieb ein Torso. Vom geplanten Schlosspark, der die ganze Insel umfassen sollte, wurde auch nur die Mittelachse mit ihren grandiosen Wasserspielen vollendet.

Ein besonderes Flair bot ein Inselrundgang um die kleine Fraueninsel. Neben Fischerbetrieben, Töpfereien, malerisch gepflegten Häusern und Gärten beeindruckte das im 8. Jh. gegründete Kloster Frauenwörth mit der Münsterkirche und dem freistehenden Campanile.

Nachdem für den nächsten Tag Wetterbesserung angekündigt war, startete man zu einer Radrundfahrt um den See. Gut ausgerüstet und warm eingepackt trotzte

man auf dem ersten Drittel der Rundfahrt den Regen- und Graupelschauern. Zum Glück besserte sich das Wetter und die Sonne lugte immer wieder hervor, so dass man die restliche Route auf den gut ausgebauten Radwegen doch noch genießen konnte und jeder die rund 60 km lange Strecke gut bewältigte.

Da auch am letzten Tag witterungsbedingt keine Bergtour angeraten war, besuchte man das Kloster Seeon und erfuhr bei einem Rundgang von seiner wechselvollen Geschichte. Heute dient es als Kultur- und Bildungszentrum mit Konzerten, Ausstellungen und Tagungen.

Bevor man sich auf die Heimreise begab, entschied man sich noch zu einer kleinen Wanderung rund um die Seener Seenplatte.

Obwohl der Wettergott diesmal nicht mitspielte, genoss man doch die Zeit mit den alten Freunden und viele lustige Anekdoten trugen zu langen und launigen Abenden bei.

(ha)

Festgottesdienst anlässlich des 90. Geburtstag's vom Posaunenchor Hohenstadt

Mit dem prunkvollen Marsch von Edward Elgar begrüßte der Posaunenchor Hohenstadt seine Geburtstagsgäste. Pfarrer Georg Pilhofer erwähnte im Verlauf der Predigt einige Anekdoten aus der Chronik von der Gründung 1928 bis heute. Natürlich lies es sich der Hohenstädter Sinikreis, unter Nina Renner, musikalisch zu gratulieren. Auch beide Chöre zusammen gaben einige Musikstücke zum besten. Von der Empore über dem Altar sendete Irmgard Weih ihre Glückwünsche mit Orgelklängen. Als Vertreter des Posaunenchorverbandes übernahm Reinhard Munker aus Eschenbach die Aufgabe der Ehrungen, dem Chor übergab er eine Urkunde



Unser Bild zeigt: v.l. Reinhard Munker, Ilse Böhm, Pfarrer Georg Pilhofer und Selina Filiz.

und ein Glückwunschkreis unterschrieben vom Landesposaunenobmann. Im Anschluss wurde Selina Filiz für 10 Jahre mitwirken

im Chor mit einer Urkunde und dem Bläserabzeichen in Silber ausgezeichnet, 40 Jahre hält Ilse Böhm dem Posaunenchor schon die Treue auch dafür überreichte ihr Munker eine Urkunde und die silberne Bläser Bläsernadel mit den Worten in dieser Zeit warst über 4000 mal mit dem Instrument zu ehren Gottes unterwegs. Auch der Jubelchor bedankte sich bei den beiden Jubilarinnen mit Geschenken welche von Roland Hartmann übergeben wurden. von der weltlichen Gemeinde überbrachten Jörg Fritsch von der Großgemeinde und Jürgen Endner von der Arbeitsgemeinschaft der Hohenstädter Vereine ihre Glückwünsche. Nach dem fetigen Schlussstück, „Mississippi Shuttle Boat“, wurde im Gemeindehaus der nicht alltägliche Geburtstag ausgiebig gefeiert.

(ha)

Bunter Abend im Markgrafensaal Hohenstadt

HOHENSTADT – „Einen bunten Strauß beliebter Melodien und humorvoller Textbeiträge“ versprach das Programm des „Bunten Abends“, zu welchem der Gesangverein 1862 Hohenstadt in den Markgrafensaal geladen hatte und das war nicht zu viel versprochen. Begeisterter Applaus und Zugabe-Rufe bewiesen den Mitwirkenden, dass sie voll und ganz den Geschmack des Publikums getroffen hatten, das den großen Saal bis auf den letzten Platz füllte. Durch das Programm führte humorvoll und kenntnisreich Werner Lüdel.

Hans Brunner, 1. Vorsitzender des Gesangvereins 1862 Hohenstadt („so einen Riesenzuverspruch hatten wir noch nie“), konnte im Publikum nicht nur Gemeinderat Peter Butters als Vertreter der Gemeinde und den 1. Vorsitzenden des Sängerkreises Hersbruck, Heinrich Böndörfer mit Gattin begrüßen, sondern auch Pfarrer Georg Pilhofer und viele Vereinsvorstände. Die Veranstaltung eröffneten gemeinsam der GV 1862 Hohenstadt und der GV 1877 „Sängerbund“ Vorra, die unter Leitung von Wolfgang Pöhner Lieder wie „Der Spielmann ist da“, „Crambambuli“ und „Der neue Jahrgang“ vortrugen. Doris Seitz und Lisa Pflaum erregten viel Heiterkeit als Richter und Angeklagter mit ihrem Sketch vom „singen- den Landstreicher“, wäh-



„Weibliche Strategie“ mit Werner Lüdel.



Die Professoren Würmchen (Wolfgang Pöhner) und Süffle (Jockel Streb).

rend die Gruppe Feierahmd (Conny Renner an der Zither, Heidrun Lochmüller am Hackbrett und Hans Brunner sowie Jockel Streb an der Gitarre) mit der Polka

begleitet von Ute Königer am Klavier, einen mit viel Applaus belohnten Auftritt. Als die „Bergvagabunden“ erklangen, erschien Werner Lüdel, der neben einem



Gruppe Feierahmd.

„Der Hirtengirgl“ und dem Maxglaner Zigeunermarsch wieder musikalische Akzente setzten. Mit dem Lied „Speak low“ des deutschstämmigen Komponisten Kurt Weill hatte Daniela Kohl-Czertzick,

Gipfelkreuz über „weibliche Strategie“ nachsann. Eine witzige Textübertragung von „What a wonderful world“ ins Fränkische hatte Wolfgang Pöhner geleistet, die er auch als „uner Weld is doch



Gesangverein 1862 Hohenstadt und GV „Sängerbund“ 1877 Vorra unter Leitung von Wolfgang Pöhner.



„Der singende Landstreicher“ (Doris Seitz und Lisa Pflaum).

schöö“ mit Jockel Streb am Klavier vortrug. Doris Seitz und Lisa Pflaum hatten bei den „Arztgesprächen zwischen zwei Frauen“ zwerchfellerschütternde Erkenntnisse mitgebracht (ist ein Dermatologe wirklich für Gedärme zuständig?), während die Gruppe Feierahmd vor der Pause einen weiteren Auftritt hatte. „A mal wos anders“, von Conny Renner extra angekündigt, war dann eine geschickt die Tonarten wechselnde Trademix-Polka. Ausschnitte aus der Operette „Der Vogelhändler“ von Carl Zeller füllten den zweiten Teil des Programms. Eine Reihe von Doppelrollen hatten Wolfgang Pöhner als Adam und Professor Würmchen sowie Jockel Streb als Bürgermeister Schneck und Professor Süffle zu bestreiten, während Reinhold Montaperti ebenfalls den Adam gab und Hans Brunner sowie Horst Hafner abwechselnd als Baron Weps auftraten. Auch die Kurfürstin Marie (Martina Wollin) und die „Christel von der Post“ (Daniela Kohl-Czertzick) waren mit von der Partie, ebenso die beiden Chöre. Als Erzähler fungierte Werner Lüdel.

Zum Schluss regnete es nicht nur Applaus, sondern auch Blumensträuße für die Damen, Wein für die Herren und einen Vogelkäfig für Wolfgang Pöhner, der nach Meinung aller für diese Aufführung eine „Mammutarbeit“ geleistet hatte. (ma)



Musikantentreffen im Markgrafensaal

HOHENSTADT – Wann hat man den Gassenhauer „Mei Toowaggl ist mei Freid“ zuletzt gehört – und konnte ihn mitsingen? Damit und mit vielen urigen Stückln machte der Markgrafensaal seinem Ruf als Tempel volkstümlicher Musik und Unterhaltung wieder einmal alle Ehre. Zu heimischen Gruppen kam ein Import aus der grenznahen Waldlerregion. Die Mischung aus flotter Volksmusik, besinnlichen Weisen und alten Schnadahüpferln bescherte einem begeisterten Publikum einige vergnügliche Stunden.

Es ist halt ein gewaltiger Unterschied, ob man das alte Lied- und Musikgut zuhause per Radio oder TV konsumiert oder den Musikanten und Sänger(inne)n aus unmittelbarer Nähe gegenüberstellt. Das erwartungsvolle Stimmengewirr an den Tischen erlosch erst bei dem musikalischen Gruß der „Alfelder Musikanten“ mit ihrem eigenen Schottisch. Bernd Maul stellte die sechs-köpfige Gruppe vor, die im Ort mit dem volksmusikalischen Zentrum beheimatet ist. Die Führung durchs Programm übernahm der frühere Kreisheimatpfleger Hermann Frieser auf gewohnt lockere Art. Namens der Organisatorin Christa Nürnberger hieß er die Gäste, unter ihnen MdL Norbert Dünkel, Gemeindevorsteher Willi Deuerlein und Altbürgermeister Werner Oberleiter, willkommen. Er wies auf das freundschaftliche Treffen zwischen den Mittelfranken und der Oberpfalz hin. Mit dem schneidigen „Alfelder Dreher“ leiteten die

Albachtaler zum Duo „Die zwoa Schneidig`n“ über. Christian Müller und Manfred Wild, mit Akkordeon und Bariton sowie Oberpfälzer Humor ausgestattet, heizten mit dem „Schnupftabak“ und dem „Gamsgeberg“ die Stimmung an. Später lobten sie mit dem „Bubikopf“ und dem „Rehragout“, garniert mit urigen Sprüchen, die früheren Bräuche. Ruhigere Zwischenspiele bot die heimische Gruppe „Feierahmd“ als Stubenmusi mit Heidrun am Hackbrett, Conny an der Zither und Jockel Streb sowie Hans Brunner mit den Gitarren. Landler, Schottisch, Polka, Walzer und der „Hirtengirgl“ gehörten zu ihren Darbietungen, bei denen es mucksmäuschen still im Saal war. Die Vierten im Bunde waren die beiden gestandenen „Zupfer-Moidln“ Waltraud Neubauer-Zupfer und Renate Zupfer-Vilas aus Neustadt/Waldnaab. Hermann Frieser erzählte, dass sie von ihrem Vater, einem früher weitum bekannten Volksmusikanten, diese Musik vererbt bekommen haben und das Metier seit ihrer Kinderzeit beherrschen. Zu den lustigen Schnadahüpferln wie „Schnuckiputzi“ hatten sie noch lustige Geschichten wie von „zwoa Bsoffenen“ und Witze bereit, die dem Publikum die Lachtränen aus den Augen trieben. Wie man in diesen Kreisen spontan aushelfen kann, bewies die Akkordeonbegleitung durch den Christian Müller, der den erkrankten Begleiter prima ersetzte. So konnten diese beiden Unterhaltungskanonen ihr Können im Wechselspiel von Gesang und Unter-



Fotos (fm)

haltung voll ausspielen. Den flotten musikalischen Part zwischen den einzelnen Auftritten gestalteten die „Alfelder Musikanten“ gewohnt schmissig. So animierten sie zu den Schlussstücken der „Hochzeitspolka“ und einem Dreher einige Paare aus dem

Publikum zum Tanzen. Hermann Frieser zog die Bilanz, dass Volksmusik und -gesang von Herzen kommt und deshalb auch die Herzen so stark berührt. Und dass es keine Grenzen gibt, sondern nahe Landschaften auch gemeinsames Vergnügen bringt. (fm)

Redaktionsschluss für die Ausgabe

Februar/März ist der 15. Januar 2019.

Texte und Veröffentlichungen bitte per E-Mail an:
pommelsbrunn@puk-print.de

Anzeigenschluss für die Ausgabe

Februar/März ist der 15. Januar 2019.

Ansprechpartnerin **Frau Gundel** unter
Telefon: 09151/ 83 95 48 · Mail: anzeigen@puk-print.de



Bunte musikalische Herbstreise beim MGV Hartmannshof

HARTMANNSHOF – Die Sängerhalle des MGV ist immer für sängerische Unterhaltung gut. So trafen sich auf Anregung von Eintracht Vorra der heimische MGV und der Liederkranz Alfeld mit den Pegnitztälern zu einem fröhlichen Konzert, so bunt wie die Herbstwälder. Das Motto der „Herbstreise“ erklang beim Aufklang mit dem Oldie „Irgendwo auf der Welt“ des GV Eintracht Vorra unter Leitung von Sonja Durst. Der ansehnliche gemischte Chor hatte später noch eingängige Swing- und

Sehnsuchtslieder sowie zum Abschluss dumpf grollende afrikanische Weisen im Gepäck. Der Männerchor des Liederkranz Alfeld mit Ulrike Bauer entlehnte zum Thema eine Reinhard-Mey-Melodie, brachte feurigen Swing und Evergreens wie „Zuckerpuppe“ und den Dschungelbuch-Elefantenmarsch zu Gehör. Der heimische gemischte Chor ließ sich da nicht lumpen – Birgit Rösch dirigierte mal verhalten sehnsuchtsvolle Herbstweisen, mal temperamentvoll Sonnenschein- und südliche

Weinlieder, unterstützt von Manfred Süß am Klavier. Sonja Durst und Birgit Rösch griffen auch einmal in die Tasten als Sahnehäubchen bei den Melodien. Als gelungene Abwechslung vor der Pause erfreute die Sopranistin Christa Nürnberger von Eintracht Vorra mit dem „Sommermorgen“ und „Anni's Song“, am Klavier Sonja Durst, die Zuhörer. Zum Konzertausklang stellte sich die geballte Macht aller drei Gesangvereine zum südafrikanischen „Sia hamba“ auf. Sonja Durst hielt die Zügel fest in der Hand und gab mit dem Cajon den drängenden

Rhythmus vor. Großer Beifall bei den einzelnen Liedern und zuletzt der Gemeinschaft waren verdienter Lohn für die Akteure eines gelungenen musikalischen Abends. Hausherr Horst Volkert war vom tollen Programm begeistert. Moderne Weisen, Evergreens und Oldies hatten die gute Chorarbeit gezeigt. Auch das Kennenlernen der Gastchöre war ein Erlebnis. Dies ergänzte Birgit Rösch mit dem Hinweis auf die Abwechslung durch den Männerchor. Eva Endres von Eintracht Vorra hatte ihre Anfrage nicht bereut und dankte für die Gastfreundschaft. (fm)

AUF ECHTE PROFIS VERTRAUEN!

Erfahrung und Qualität – diese Kombination macht uns zu Ihrem perfekten Partner, wenn es um Fenster und Türen geht!

**Holzfenster • Holzalufenster
Kunststofffenster • Haustüren
Innentüren • Sonnenschutz
Fliegengitter**

**Schreinerei SEITZ GmbH
MANUFAKTUR seit 1842**
Schulwiesen 5
91249 Weigendorf
Telefon: +49 9154 | 915 914-0
www.seitz-manufaktur.de



Preiserhöhung bei Ihrer Kfz-Versicherung?

Jetzt noch zur HUK-COBURG wechseln

Hat Ihre Versicherung den Beitrag erhöht? Dann können Sie Ihre Auto-versicherung noch bis zu einem Monat nach Erhalt der Rechnung kündigen.

Wechseln Sie am besten direkt zur HUK-COBURG.

Es lohnt sich für Sie:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Gute Beratung in Ihrer Nähe

Kundendienstbüro

Sabine Wolf
Versicherungskaufrau
Tel. 09123 84188
sabine.wolf@HUKvm.de
Weigmannstr. 31
91207 Lauf
Mo. – Fr. 8.30 – 12.30 Uhr
Di. u. Do. 15.00 – 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig



Fotos (fm) Die einzelnen Chöre; der Gesamtchor; die Verabschiedung mit (von links) Eva Endres, Birgit Rösch, Sonja Durst, Manfred Süß, Ulrike Bauer, Christa Nürnberger, Horst Volkert.



Jahresversammlung des Diakonievereins Eschenbach-Hirschbach-Hohenstadt-Pommelsbrunn

HOHENSTADT -Der Diakonieverein blickte bei der Jahresversammlung auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Weiter gab es bei den Neuwahlen den Tausch des Vorsitzes auf Pfarrer Johannes Schroll, zudem Änderungen beim Ausschuss.

In der Cafeteria der Seniorenresidenz trafen sich die Vereinsmitglieder mit der Vorstandshaft zu deren Jahresbilanz. Der Vorsitzende, Pfarrer Gerhard Durst, über gab zum guten Brauch einer Andacht an Dekan i.R. Matthias Oursin das Wort. Zum Thema „Seele gewinnen“ wurde auf den Pflegenotstand und das gute Wirken der Schwestern hingewiesen. Geduld und Gelassenheit wurden beim Gebet erfleht. Die Gemeinde Pommelsbrunn ist auf den großen Verein mit dem Dienst am Nächsten stolz. Bürgermeister Jörg Fritsch sprach den Schwestern seine Anerkennung für die auch seelische Betreuung neben der medizinischen Hilfe aus. Für das Diakonische Werk nahm dessen Geschäftsführer Diakon Detlef Edelmann teil. Die gemeinsamen Treffen der einzelnen Vereine und das



Foto (fm) Vorstandshaft und Leitung.

Miteinander auch mit den Pfarreien sind wertvoll. Die anwesenden Schwestern lobte er für das persönliche Engagement ihres Dienstes. Einen Abriss der Aufgaben gab die Leiterin Manuela Benisch ab. In den Bereichen Hauswirtschaft, Bereitschaftsdienst, Service und Innen sowie Außendienst in der Pflege sind jetzt 21 Kräfte tätig. Das größte Problem sei die Gewinnung des nötigen Fachpersonals, was bisher aber gelang. Der Vorsitzende lobte die Stationsleitung samt Belegschaft, da die Aufgaben schwieriger werden und wachsen, wobei Überstunden zu leisten waren. In vier Vorstandssitzungen wurde

der Betrieb geregelt, wo die Ausschussmitglieder neben der engeren Vorstandshaft ihr Kenntnisse einsetzen. Den Punkt „Änderung der Satzung“ erläuterte 2. Vorsitzender Pfarrer Georg Pilhofer und fand bei den Mitgliedern die Zustimmung dafür. Der Kassenbericht von Georg Mertel zeigte erneut eine gute finanzielle Grundlage. Der Verein stützt sich auf die drei Säulen Verein, Ambulanz und Seniorenresidenz. Der Erfolg sei guter Leitung und Personal zu verdanken. Die Kassenprüfer Leonhard Häberlein und Werner Dornauer bestätigten die einwandfreie Buchführung der umfangreichen Arbeit.

Nach dem Ablauf der Amts dauer von vier Jahren standen Neuwahlen an. Die drei Pfarrer der Orte Pommelsbrunn, Eschenbach und Hohenstadt bilden lt. Satzung die Vertretung des Vereins. Sie wechseln sich ab und so wurde als neuer 1. Vorsitzender Johannes Schroll (Pommelsbrunn) gewählt. Als 2. Vorsitzender fungiert Georg Pilhofer (Hohenstadt) und als 3. Vorsitzender Gerhard Durst (Eschenbach). Kassier bleibt Georg Mertel, als Schriftführer kommt Kurt Benisch neu dazu. Die Kassenprüfer bleiben weiter im Amt. Die bisherigen Ausschussmitglieder Karin Vollmer, Karin Süß und Martin Pflaumer kandidierten nicht mehr und wurden durch Pfarrer Roland Klein, Dekan i. R. Matthias Oursin, Christian Sperber und Tanja Appel ersetzt. Bei der Verabschiedung gab es als Dank für die jahrelange vertrauliche Mitarbeit gute Wünsche und ein Präsent. Der neue 1. Vorsitzende Johannes Schroll verband mit dem Dank an Leitung, Personal und Mitglieder die Bitte um weitere gedeihliche Zusammenarbeit in der großen Diakoniefamilie.

(fm)

Jahresversammlung des Diakonievereins Eschenbach-Hirschbach-Hohenstadt-Pommelsbrunn



Die Pommelsbrunner Natur-Freunde-Senioren werden bei der Novemberwanderung vom katholischen Geistlichen, Pfarrer Roland Klein, begleitet. Start der Tour war die Claramühle. Kurz nach

dem Parkplatz biegen wir rechts ab und folgen dem Hinweisschild zur Kirchthal mühle. Die Einöde erreichen wir bereits nach ca. 10 min. und wandern dem Talbach entlang durch schönen Mi

schwald nach Troßalter. Leider mag sich heute die Sonne nicht blicken lassen und so können wir die Farbenpracht des Waldes nur erahnen. Vor unserem Mittagsziel Fürnried kraxeln wir im wahrsten Sinne des Wortes noch auf den Bärenfels, einen auf 427 m liegenden Dolomit-Felskopf. Die sonst von hier beeindruckende Fernsicht ist uns nicht vergönnt, da sich der Nebel partout nicht auflösen will. In Fürnried angekommen genießen wir fränkische Schmankerl und nach dem obligatorischen Gruppenfoto mit anschließendem selbstgemachten Schnapserl wandern

wir Richtung Wüllersdorf. Vor der Ortschaft biegen wir links ab in den Wiesengrund. Nun geht der Wanderweg durch das idyllische Naturschutzgebiet „Schottental“ (auch Schottenloch genannt) und ein markanter Felsen links des Weges lässt uns beeindruckt kurz innehalten. Wir folgen dem Talbach, der durch Tropfquellen - einer landschaftlichen Besonderheit - gespeist und von uns auf Tretsteinen mehrfach überquert wird. Am Waldrand entlang führt die Wanderung zurück zum Parkplatz der Claramühle.



Nachrichten vom Haus für Kinder „HaWei“ – Hartmannshof

Auch dieses Jahr startete das „Haus für Kinder HaWei“ am 09.11.18 um 17.00 Uhr seinen alljährlichen Laternenumzug.

Alle Kinder trafen sich an der Fallmühle (die Kleinsten liefen mit den Eltern) und gingen gemeinsam Richtung Feuerwehrhaus Weigendorf.

Dort warteten schon gespannt alle Eltern. Unterwegs sangen



alle gemeinsam verschiedene Lieder wie z.B.: „Kommt wir woll'n Laterne laufen“ und „Ich geh mit meiner Laterne“.

Am Feuerwehrhaus angekommen zeigten die Kinder freudig, was sie die letzten Tage und Wochen gelernt hatten. Die Kinder gaben nicht nur Lieder zum Besten, sondern auch das Martinsspiel, einen Lichtertanz und ein paar Sprüche zu St. Martin. Auch der Posaunenchor unterstützte den Kindergarten wieder tatkräftig. Ein herzliches Dankeschön dafür.

Anschließend genossen alle bei Glühwein, Kinderpunsch und Wienersemmel den Abend. Der EB übernahm den Verkauf dafür.

Es war eine gelungene Veranstaltung.

Es hatten alle viel Spaß dabei.

Sebald Zement GmbH
Kalk-, Stein- und Zementwerk • Düngekalk-Produktion



Seit 1860 bauen wir am Standort Hartmannshof Kalk- und Dolomitgestein ab und veredeln dieses für die regionale Baustoffindustrie.

Unsere granulierten Naturdüngemittel für die Land- und Forstwirtschaft, die auch für den Bio-Landbau zugelassen sind, vertreibt die Tochtergesellschaft SeNaPro GmbH weltweit.

Um auch weiterhin erfolgreich sein zu können brauchen wir hochqualifizierten Nachwuchs. Daher bilden wir folgende Berufe aus:

- **Verfahrensmechaniker (Baustoffe) w/m** Ausbildungsdauer 3 Jahre
- **Industriemechaniker Betriebstechnik w/m** Ausbildungsdauer 3,5 Jahre
- **Elektroniker Betriebstechnik w/m** Ausbildungsdauer 3,5 Jahre
- **Prüftechnologe w/m** (früher Stoffprüfer Chemie) Ausbildungsdauer 3 Jahre
- **Industriekaufmann w/m** Ausbildungsdauer 3 Jahre

Weitere Informationen unter www.sebald-zement.de und www.senapro.de
Selbstverständlich bieten wir zu allen unseren Ausbildungsberufen Schüler- und Schnupper-Praktika an.

Bewerbungen für Ausbildung und Praktikum an:

Sebald Zement GmbH, Frau Gabriele Fleischmann, Hunaser Str. 3, 91224 Pommelsbrunn
g.fleischmann@sebald-zement.de



Titelfoto gesucht!

Hallo liebe Kinder,
schickt uns eure schönsten Bilder zum Thema Fasching und Ostern.

pommelsbrunn@puk-print.de

NEU in Hartmannshof

Wohnmobil Vermietung



WOMO-GLENK

Tel. 09154/4181

www.wohnmobile-glenk.de



Christbaumaktion 2019

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

jedes Jahr dieselbe Frage: „Wohin mit dem Christbaum?“

Die Jugendgruppe der Feuerwehr Hohenstadt bietet Ihnen an, Ihren Christbaum abzuholen.

Falls Sie eine kleine Spende beisteuern wollen, so wird diese komplett der Jugend unserer Wehr zur Verfügung gestellt.

Am Samstag den **12. Januar 2019** holen wir ab **09:00 Uhr** die Bäume bei Ihnen Zuhause ab.

Stellen Sie hierzu Ihren Baum, im Eingangs-Bereich ab.

Sie sind ab 16:00 Uhr herzlich eingeladen, sich bei selbstgemachtem Glühwein, Bratwürsten und Getränken auf der „Egerten“ von den Baumresten zu verabschieden, in der Dämmerung werden diese anschließend entfacht.

Bitte geben Sie uns per Telefon oder per eingeworfenen Abschnitt bis 10. Januar 2019 Bescheid, wenn Sie von diesem Angebot Gebrauch machen möchten.

Abgabeorte:

Helga Seybold, Am Kalten Brunnen 21

Oliver Übler, Auweg 7

Roland Hartmann, Mittelweg 42

Loos Andreas, Kirchgasse 8

Telefonisch/Whats-App:

Marco Konnerth, 0151/14386859

**Auf ihr Kommen freut sich
die Jugendgruppe der FF Hohenstadt!!!**

Hartmannshofer Weihnachtsmeile

Bereits zum 11. Mal veranstalten die Hartmannshofer Vereine und Organisationen am 1. Adventssonntag, den 2. Dezember, von 14 bis 18 Uhr wieder ihre gemeinsame Weihnachtsmeile. Was im kleinen Kreise entstanden ist, hat sich im Laufe der Jahre zum Besuchermagnet entwickelt, so dass jährlich zahlreiche Kinder, Eltern und Großeltern aus nah und fern den

1. Advent in Hartmannshof genießen.

Das kulinarische Angebot reicht von Schokofrüchten über frische Waffeln bis zum Bratwurstweckl. Dazu werden Glühwein und Feuerzangenbowle ausgeschenkt. Neben selbst gebastelter Weihnachtsdekoration, Strick- und Holzwaren stehen auch dieses Jahr wieder Lose für den „Hartmannsho-

fer Adventskalender“ zum Verkauf. In diesem Adventskalender verstecken sich hinter den 24 Türchen hochwertige, von den Geschäftsleuten und Vereinen gestiftete Preise sowie ein Sonderpreis. Der Erlös aus dem Adventskalender und den Verkäufen kommt auch heuer wieder einem wohltätigen Zweck zugute.

Mit weiteren Aktivitäten wie Kerzenfärbeln oder Bastelangebote wird zudem den Kindern ein schöner Adventsnachmittag bereitet. Bei anbrechender Dämmerung verbreitet schließlich der Posauenchor Hartmannshof auf dem stimmungsvoll beleuchteten Vorplatz des Feuerwehrhauses musikalisch adventliche Akzente.



Jugend in Aktion

In diesem Jahr übte die Jugend der Feuerwehr Hohenstadt, zusammen mit der Jugendfeuerwehr Vorra, das Retten einer eingeklemmten Person aus einem verunglückten PKW.

Die Gemeinschaftsübung in Vorra begann mit einer kurzen Einweisung durch Übungsleiter Michael Winter, woraufhin die Anwärter mit der Fahrzeugerkundung anfingen. Welche Motorart besitzt dieses Fahrzeug? Laufen

eventuell gefährliche Kraftstoffe aus?

Nachdem man sich den nötigen Überblick verschafft hatte, wurde das Auto zur Stabilisation unterbaut und der verletzte Fahrer betreut. Nun wurde es interessant: Die Jugend entfernte mit einem sogenannten Glasmanagement die Seitenscheibe und öffnete mithilfe von Schere und Spreizer den Kofferraum, um das Opfer befreien zu können. Hier wurde die

so genannte Tunnel-Rettung angewandt, das heißt der Patient wurde möglichst schonend und ohne Krümmung der Wirbelsäule, nach hinten aus dem Wrack befreit. Hierzu musste auch ein Teil des Daches entfernt werden.

Zu guter Letzt wurde auch das situationsgerechte Öffnen der Fahrertür geübt.

Auch wenn oft kleinere Feuerwehren nicht die Möglichkeit haben mit Schere und Spreizer eingeklemmte Per-

sonen aus Fahrzeugen zu retten, so ist es dennoch sinnvoll diese speziellen Techniken einmal gesehen und auch durchgeführt zu haben, denn das Assistieren bei solchen Fällen ist durchaus wahrscheinlich.

Ein besonderer Dank gilt vor allem der Wehr aus Vorra und dem Übungsleiter, welche das Auto, das benötigte Equipment und Wissen bereitstellte bzw. vermittelt haben!

Veranstaltungen Dezember 2018/Januar 2019

wann	wo	was
01.12.18	19.00 Uhr	Gasthaus Gnahn
01.12.18		Weihnachtsfeier, SRK + Reservisten
01.12.18		Gasthaus Vogel
02.12.18	14.00 Uhr	Dorfplatz
02.12.18		Weihnachtsmarkt
02.12.18		Weihnachtsmeile
02.12.18		Hohenstädter Weihnachtssingen, Pos, GV, Singkr, Mozartk.
08.12.18	19.00 Uhr	Gasthaus Gnahn
		Weihnachtsfeier, Kleintierzüchter



wann	wo	was
08.12.18	Feuerwehrhaus	Weihnachtsfeier, FF Hartmannshof
09.12.18	Sängerhalle	Gemeinde Weihnacht, Gemeinde
15.12.18	Gasthaus Vogel	Jahresabschlußfeier, SCP
15.12.18 19.30 Uhr	Gasthof Lehr	Weihnachtsfeier, SCE
15.12.18		Weihnachtsfeier, Sportverein
15.12.18 19.00 Uhr	Gasthaus Vogel	Jahresabschluß, SCP
16.12.18	Schützenhaus	Jahresabschlussfeier, SG Hartmannshof
19.12.18	NaturFeundehaus	WeihnachtsseniorenNachmittag, NaturFreunde
21.12.18 19.30 Uhr	Kapellenruine Arzlohe	Waldweihnacht, ev. Kirche
22.12.18 19.00 Uhr	Gasthaus Gnahn	Weihnachtsfeier, Schnupferclub
22.12.18	Schlauchboot	Weihnachtsfeier, Himmelhunde
29.12.18		Jahresabschlusswanderung, Wanderverein
02.01.19 20.00 Uhr	Cafe Jabobsklause	Termine der Vereine
05.01.19		Generalversammlung, Freiwillige Feuerwehr
10.01.19		Generalversammlung, Posaunenchor
11.01.19 20.00 Uhr	Gasthof Lehr	JHV Blasmusik
12.01.19 20.00 Uhr	Gasthof Lehr	JHV FFW Eschenbach
12.01.19		"Knut" Christbaumfeuer Egerten, Freiwillige Feuerwehr
12.01.19		Bauerndooch, Sportverein
18.01.19		Jahreshauptversammlung, Gesangverein
25.01.19		Jahreshauptversammlung, Kulturverein

Geburtstage HSV-Mitglieder 2018



Dezember		Angela Nickel	11.12.	70	
Willi Hauenstein	03.12.	70	Irmgard Löhner	11.12.	81
Lisbeth Schmidt	04.12.	60	Siegfried Stöcker	12.12.	75
Manfred Schmidt	07.12.	65	Elfriede Sperber	20.12.	83
Beate Herbst	10.12.	65	Anton Hözle	22.12.	85

!!!! Vorankündigung !!!!

16.02.2018

Großer Faschingsball

im Markgrafensaal Hohenstadt

Musik: „Wiss.ma.net“

Beginn: 20 Uhr



- Krankengymnastik
- Krankengymnastik nach Bobath (Erwachsene)
- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Massagen
- Fußreflexzonentherapie
- Hot Stone Massagen
- Hot Chocolate Massagen
- Kräuterstempelmassagen
- Wirbelsäulenthерапie nach Dorn
- Multifunktions- Relax – und Massagesessel Von Alpha Techno

Physiotherapiepraxis Stephanie Zehrt
Bahnhofstraße 2, 91224 Hartmannshof
Telefon: 09154 / 915 203
info@physiotherapie-hartmannshof.de
www.physiotherapie-hartmannshof.de



Reinhard Müller

Mittelburg 19

91224 Pommelsbrunn

Tel. 0 91 54/9 11 99 50

Mobil 01 72/8 85 17 62

www.reinhard-mueller.de

Heizung
Sanitär
Solar
Brennwerttechnik
Stückholzheizung
Pellet/Hackgutanlagen
Wärmepumpen
Solaranlagen
Komplettbäder
Kernbohrungen
Kundendienst

Heizung · Sanitär · Solar · Heizung · Sanitär · Solar



Eschenbach

Evang. Kirchengemeinde Eschenbach
Eschenbach 409, Tel.: 09154/8136, Fax 914558
Büro: Mittwoch, 8:00 – 10:00 Uhr
E-Mail: pfarramt.eschenbach@elkb.de
www.eschenbach-evangelisch.de



Gottesdienste

wann	was
02.12.2018 09:00 Uhr	1. Advent (Pfr. Durst) Einführung Kirchenvorstand in Eschenbach Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl Gottesdienst in Hirschbach entfällt!
08.12.2018 18:00 Uhr	Adventskonzert in Eschenbach in Paulskirche
09.12.2018 09:30 Uhr	2. Advent (Pfr. Durst) Einführung Kirchenvorstand in Hirschbach Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl in Hirschbach Gottesdienst in Eschenbach entfällt!
16.12.2018 09:00 Uhr 10:00 Uhr	3. Advent (Hr. Keilholz) in Eschenbach in Hirschbach
23.12.2018 09:00 Uhr 14:00 Uhr	4. Advent (Pfr. Durst) Krippenspielaufführung in Eschenbach in Hirschbach anschl. Kirchenkaffee
24.12.2018 17:00 Uhr 15:00 Uhr 22:00 Uhr	Heiliger Abend (Pfr. Durst) Christvesper in Eschenbach mit Kirchenchor in Hirschbach mit Posaunenchor Christmette (Pfr. Durst) in Eschenbach mit Gospelchor „especial“
25.12.2018 09:30 Uhr	1. Weihnachtsfeiertag (Pfr. Durst) in Eschenbach mit Posaunenchor
26.12.2018 09:30 Uhr	2. Weihnachtsfeiertag (Pfr. Durst) in Hirschbach mit Pos.-chor und Liederkranz
31.12.2018 17:00 Uhr 16:00 Uhr	Altjahresabend (Pfr. Durst) in Eschenbach in Hirschbach mit Posaunenchor und Hlg. Abendmahl
06.01.2019 09:00 Uhr 10:00 Uhr	Epiphanias (Hr. Remer) in Eschenbach in Hirschbach
13.01.2019 09:00 Uhr 10:00 Uhr	1. So. nach Epiphanias (Pfr. Durst) in Eschenbach in Hirschbach
20.01.2019 09:00 Uhr 10:00 Uhr	2. So. nach Epiphanias (Hr. Pflaumer) in Eschenbach in Hirschbach
27.01.2019 09:00 Uhr 10:00 Uhr	3. So. nach Epiphanias (Pfr. Durst) in Eschenbach in Hirschbach

Regelmäßige Veranstaltungen

Termine Mädchengruppe

Freitag 16.30-18 Uhr, GH Esb.
7. und 21. Dezember

Jugendgruppe

Freitag 19-21 Uhr, GH Eschenbach
7. Dezember und 4. Januar

Frohe Runde

13. Dezember „Advent“
Ort: Cafe Jakobsklause, Eschenbach
10. Januar Vortrag mit Gerontotherapeut Georg Pilhofer aus Amberg
Ort: Seniorenresidenz, Hohenstadt

Beginn jeweils um 14.30 Uhr, Ende ca. 16.30 Uhr

Heldmannsberg / Pommelsbrunn

Katholische Pfarrgemeinde
Heldmannsberg / Pommelsbrunn
Eichenstr. 5, Tel. 09154/ 12 48 Fax 89 24
E-Mail: pfarramt@parrei-heldmannsberg.de
Büro: Donnerstag 8.00 – 14.00 Uhr



Gottesdienste

Abkürzungen

Hbg = Heldmannsberg, Hhf = Hartmannshof, Für = Fürnried, Pom = Pommelsbrunn, Hap = Happurg, Hir = Hirschbach, Neuk = Neukirchen, Etz = Etzelwang

wann	was
01.12.2018, 18.00 Uhr	Hl. Messe Neuk
02.12.2018, 09.00 Uhr 10.30 Uhr 18.00 Uhr	Hl. Messe Etz Hl. Messe Hbg Hl. Messe Hap
08.12.2018, 18.00 Uhr	Hl. Messe Hap
09.12.2018, 09.00 Uhr 10.30 Uhr	Hl. Messe Hbg Hl. Messe Neuk
15.12.2018, 18.00 Uhr	Hl. Messe Hbg
16.12.2018, 09.00 Uhr 10.00 Uhr	Hl. Messe Neuk Pfarrgottesdienst, mit MGV Pommelsbrunn Pom
22.12.2018, 18.00 Uhr	Rorate-Gottesdienst Hhf
23.12.2018, 09.00 Uhr 10.30 Uhr	Hl. Messe Hap Hl. Messe Neuk
24.12.2018 15.00 Uhr	Heilig Abend
15.00 Uhr	Kindermette mit Krippenspiel Hap
17.00 Uhr	Kindermette Neuk
22.00 Uhr	Christmette Etz Christmette mit Kirchenchor Hbg
25.12.2018, 09.00 Uhr 10.00 Uhr 10.30 Uhr	Trauung Grötsch und Mosig Hbg Hl. Messe anschl. Gräbersegnung Etz



26.12.2018, 09.00 Uhr	Hl. Messe Hbg
10.30 Uhr	Hl. Messe Pom
29.12.2018, 18.00 Uhr	Hl. Messe Neuk
30.12.2018, 09.00 Uhr	Hl. Messe Etz
10.30 Uhr	Hl. Messe Fiir
31.12.2018, 15.00 Uhr	Jahresschluss - Gottesdienst Pom
17.00 Uhr	Jahresschluss - Gottesdienst Neuk
01.01.2019, 10.30 Uhr	Hl. Messe Hbg
10.30 Uhr	Hl. Messe Neuk
05.01.2019, 18.00 Uhr	Familiengottesdienst Neuk
06.01.2019, 09.00 Uhr	Hl. Messe Hbg
10.30 Uhr	Familiengottesdienst mit den Sternsingern Hap
12.01.2019, 18.00 Uhr	Hl. Messe Neuk
13.01.2019, 09.00 Uhr	Hl. Messe Etz
10.30 Uhr	Hl. Messe Hhf
18.00 Uhr	Hl. Messe Hap
19.01.2019, 18.00 Uhr	Hl. Messe Pom
20.01.2019, 09.00 Uhr	Hl. Messe Hbg
10.30 Uhr	Hl. Messe Neuk
26.01.2019, 18.00 Uhr	Hl. Messe Hbg
27.01.2019, 09.00 Uhr	Hl. Messe Neuk
10.30 Uhr	Hl. Messe Hap

Regelmäßige Veranstaltungen

Kirchenchor

montags 20 Uhr in Pommelsbrunn (Pfarrheim), Chorleiter Markus Weinländer, Happurg Tel: 0 91 51/7 18 68

Gospelchor „Overcross“

donnerstags 20 Uhr in Pommelsbrunn, Gasthaus Vogel Chorleiter Bernhard Wolf, Hohenstadt Tel: 0 91 54/91 41 95

Besondere Termine

Treff 50 Plus

Zur Adventfeier des „Treff 50 Plus“ lädt die Pfarrei Heldmannsberg/Pommelsbrunn am Freitag den 7. Dezember nach Heldmannsberg ins Pfarrheim ein. Der Gottesdienst beginnt um 14.00 Uhr, anschließend besinnliches und gemütliches Beisammensein im Pfarrheim.

Rorategottesdienste

Immer größerer Beliebtheit erfreuen sich die so genannten Rorate - Gottesdienste im Advent. Das sind Gottesdienste, bei denen die Kirche nur durch den Schein von Kerzen erleuchtet wird und so eine ganz eigene Atmosphäre ergibt. Mit speziellen Texten gestaltet wollen diese Gottesdienste uns aus unserem Alltagstrubel herausführen und uns so – wie die Heiligen Drei Könige, die sich auch auf die Suche nach dem Erlöser gemacht haben - zum Kind in der Krippe hinführen.

Die Termine sind:

Dienstag	04.12.	18.00 Uhr	Happurg
Mittwoch	12.12.	18.00 Uhr	Heldmannsberg
Donnerstag	20.12.	18.00 Uhr	Pommelsbrunn
Freitag	21.12.	18.00 Uhr	Hirschbach
Samstag	22.12.	18.00 Uhr	Hartmannshof

Sternsinger Aktion

In der Pfarrei sind die Sternsinger ab Ende Dezember bis 5. Januar wieder unterwegs. Wir sagen schon jetzt ein herzliches „Vergelt's Gott“ für die freundliche Aufnahme der Kinder und für Ihre Spende!

Nikolaus- und Sternsinger-Gottesdienst

Zu einem Familiengottesdienst am Nikolaustag sind alle herzlich eingeladen. In Pommelsbrunn am 6.12. um 18.00 Uhr in der katholischen Kirche.

Der Familiengottesdienst mit den Sternsingern findet am 6. Januar 2019 um 10.30 Uhr in Happurg in der Klemens Maria Hofbauer Kirche statt.

Hartmannshof

Hersbrucker Str. 3, 91224 Hartmannshof
Telefon: 09154-4830 Fax: 09154-5752
Büro: Di (8.30-12.30 Uhr), Mi (8.30-12.30 Uhr)
www.kirchengemeinde-hartmannshof.de
Email: pfarramt.hartmannshof@elkb.de



Gottesdienste

An jedem Sonntag ist parallel zum Hauptgottesdienst Kindergottesdienst.

Jeden ersten Sonntag im Monat mit Kinderfrühstück, an jedem dritten Sonntag im Monat ab 9.00 Uhr KiGo Spezial.

wann	was
02.12.2018 09:30 Uhr	Gottesdienst
05.12.2018 18:30 Uhr	Andacht der Konfirmanden
09.12.2018 09:30 Uhr	Gottesdienst mit Einführung des neuen Kirchenvorstandes und Verabschiedung der ausscheidenden Mitglieder
12.12.2018 18:30 Uhr	Andacht der Konfirmanden
16.12.2018 09:30 Uhr	Gottesdienst
19.12.2018 18:30 Uhr	Andacht der Konfirmanden
23.12.2018	KEIN Gottesdienst
24.12.2018 15:30 Uhr 17:00 Uhr	Kinderweihnacht Christvesper
25.12.2018 09:30 Uhr	Gottesdienst zum 1. Weihnachtsfeiertag mit Abendmahl



26.12.2018	KEIN Gottesdienst
30.12.2018	KEIN Gottesdienst
31.12.2018 16:00 Uhr	Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl
01.01.2019 17:00 Uhr	Andacht zu Neujahr
06.01.2019 09:30 Uhr	Gottesdienst zu Epiphanias
13.01.2019 18:00 Uhr	Abendgottesdienst
20.01.2019 09:30 Uhr	Gottesdienst
27.01.2019 09:30 Uhr	Gottesdienst

Regelmäßige Veranstaltungen

Mini-Club

Eltern-Kind Gruppe
mittwochs von 9.00-11.00 Uhr
Infos: Johanna Berg (Tel. 9 15 00 97)

Rocknstubn

dienstags 14tägig um 19.30 Uhr
Infos: Marita Pfann-Staudt (Tel. 41 53)

Frauenkreis

donnerstags um 19.30 Uhr
13.12. und 10.01.
Infos: Edeltraud Haas (Tel. 56 49)

Gebetskreis

donnerstags
06.12. / 10.01.
jeweils um 20.00 Uhr
Infos: Klaus Häammerl (Tel. 43 24)

Hauskreise

montags um 20.00 Uhr
Infos: Ruth Pröhäuser (Tel. 41 70)
donnerstags um 19.00 Uhr
06.12./20.12./17.01./31.01.
Infos: Bettina Scharf (Tel. 94 60 72)

Posaunenchor

freitags um 20.00 Uhr
Infos: Klaus Haas (Tel. 48 21)

Seniorennachmittag

mittwochs um 14.30 Uhr
12.12. und 09.01.
Infos: Hannes Schneider (Tel. 91 43 40)

Besondere Termine

Gesucht: Engel, Hirten, Maria, Josef,...

Das Team des Kindergottesdienstes sucht viele Mitwirkende für das Krippenspiel. Die Rollen werden am Sonntag,

2. Dezember im Kindergottesdienst verteilt. Bitte einfach vorbeikommen. Weitere Infos bei Beate Herbst Tel. 48 65.

Termine im Überblick:

- Sonntag, 2.12.2017, 9.30 Uhr Rollenverteilung im Kindergottesdienst
- Freitag, 21.12.2017, 15.00 Uhr Probe in der Kirche
- Samstag, 22.12.2017, 10.00 Uhr Generalprobe in der Kirche

Aufführung am 24.12.2018 um 15.30 Uhr in der Familienweihnacht.

Sternsinger Aktion 2019

Am 6. Januar vormittags wollen wir durch Hartmannshof ziehen, um als Caspar, Melchior und Balthasar den Segen für das neue Jahr in die Häuser zu bringen. Dafür brauchen wir viele Kinder (und auch ein paar Erwachsene), die Lust haben, sich mit uns auf den Weg zu machen.

Wenn du gerne mitmachen möchtest, dann melde dich entweder bei Beate Herbst Tel. 48 65 oder im Kindergottesdienst.

Seniorennachmittage

Herzliche Einladung zu den Seniorennachmittagen. Am Mittwoch, 12. Dezember stimmen wir uns auf Weihnachten ein. In das neue Jahr starten wir am Mittwoch, 9. Januar 2018. Wir treffen uns jeweils um 14.30 Uhr im Saal unseres Gemeindehauses. Unser Abholdienst holt Sie gern ab. Bitte melden Sie sich telefonisch bei Hannes Schneider (0 91 54-91 43 40).

Pommelsbrunn

Evang. Luth. Kirchengemeinde Pommelsbrunn
Kirchplatz 7, Pfarrbüro: Di und Do, 8.00 - 12.00 Uhr
Evang. Gemeindehaus Pommelsbrunn, Schulgasse 6



Gottesdienste

wann	was
02.12.2018 09:00 Uhr	1. Advent Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) (Pfr. Schroll)
09.12.2018 09:00 Uhr	2. Advent Gottesdienst (Fr. Albrecht)
16.12.2018 09:00 Uhr	3. Advent Gottesdienst (Pfr Pilhofer)
21.12.2018 19:30 Uhr	Waldweihnacht in Arzlohe Kapellenruine (Pfr Schroll)
23.12.2018 09:00 Uhr	4. Advent Gottesdienst (Fr. Albrecht)
24.12.2018 16:00 Uhr 22:00 Uhr	Heiliger Abend Christvesper (Pfr Schroll) Christmette (Pfr Schroll)
25.12.2018 09:00 Uhr	1. Weihnachtsfeiertag Gottesdienst mit Abendmahl (Saft) Gottesdienst (Pfr Pilhofer)
26.12.2018 09:00 Uhr	2. Weihnachtsfeiertag Gottesdienst (Pfr Schroll)



31.12.2018	Altjahresabend
16:00 Uhr	Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl (Wein) (Pfr. Schroll)
06.01.2019	Hl. Drei Könige
09:30 Uhr	Einführungsgottesdienst mit Abendmahl (Saft) (Dekan Dr. Thiessen)
13.01.2019	1. Sonntag n. Epiphanias
09:00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Schroll)
20.01.2019	2. Sonntag n. Epiphanias
09:00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Pilhofer)
27.01.2019	Letzter Sonntag n. Epiphanias
09:00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Schroll)

Hohenstadt

Evang. Luth. Pfarramt Hohenstadt
Adlerstraße 12, Tel. 09154/ 81 45
Büro: Mittwoch, 15:00 – 17:00 Uhr



Regelmäßige Veranstaltungen

Kirchenchor

(Proben) jeden Dienstag, 20.00 Uhr, Gemeindehaus

Posaunenchor

(Proben) jeden Donnerstag, 20.00 Uhr, Gemeindehaus

Rücken- und Atemgymnastik

jeden Montag, 18.00 Uhr, Gemeindehaus

Kinderkirche

Termine nach Absprache

Eltern-Kind-Kreis

jeden Mittwoch, 9.30 Uhr, Haus für Kinder „Im Gehrestal“ (außer in den Ferien)

Ökumenischer Gemeindenachmittag

jeden 2. Donnerstag im Monat, 15.00-16.30 Uhr, Gemeindehaus

Treffpunkt „EVA“ (Frauenkreis)

Wir treffen uns jeden 3. Donnerstag im Monat - jetzt neu um 19 Uhr - im ev. Gemeindehaus!

20. Dezember: Weihnachtliches

Team: Christine Pickel, Brigitte Rumler, Rosi Schönberg, Eva Scholz

Gottesdienst im AWO-Seniorenzentrum

jede zweite Woche, 16.00 Uhr, AWO-Seniorenzentrum

Sitzung des Kirchenvorstandes

1 x im Monat, Pfarrhaus

Wir wünschen
allen Leserinnen und Lesern,
frohe Weihnachten und
ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr 2019.



Regelmäßige Veranstaltungen

Posaunenchor

jeden Donnerstag 19:30 Uhr im Gemeindehaus
Jungbläserprobe:

jeden Dienstag 18:30 Uhr

Chorleiter: Frau Ingrid Leykauf

Obfrau: Frau Ilse Böhm Tel.: 15 94

Singkreis

immer freitags um 19:30 Uhr im Gemeindehaus

Chorleiterin: Frau Nina Renner Tel.: 15 01

Ansprechpartnerin: Frau Lisa Pflaum Tel.: 86 49



Fit im Alter

Dienstags 16:30 Uhr Gemeindehaus
Frau Martina Hoffmann Tel. 91 40 40

Sunburst

Christliche Rockband
Sonntags 18:00 – 20:00 Uhr

Kindergottesdienst

Jeden 1. Sonntag im Monat 10:15 Uhr (außer in den Sommerferien)

Ansprechpartner: Frau Christine Dilling Tel. 91 16 77

Mutter- Kind-Gruppe

Immer Montag vormittag
Ansprechpartnerin: Frau Corina Koch
Tel: 0 91 54 2 88 09 78

21.01.2019	Gottesdienst
20:00 Uhr	
27.01.2019	Gottesdienst
10:00 Uhr	
28.01.2019	Gottesdienst
20:00 Uhr	

Regelmäßige Veranstaltungen

Kreis für Jugend und junge Erwachsene

Hubmersberg

freitags -19:30 Uhr, Jan und Susi Wuyts, Tel 09151 / 9087875

Frauenfrühstückskreis

Hersbruck

dienstags - 9:00 Uhr, Babette Schönwiesner, Tel: 09151 / 3229

Männerabend

Ottensoos

freitags, den ersten im Monat, 20:00 Uhr,
Horst Ziegler, Tel 09123 / 75 424

Hauskreis

Henfenfeld

donnerstags - 20:00 Uhr, Jürgen Schmid, Tel. 09151/968 43

Gebetskreis

Hubmersberg

mittwochs - 7:00 Uhr,
Günter und Ingrid Adelmann, Tel 09154 / 1562

Frühgebetskreis

täglich, außer Dienstag, Samstag und Sonntag; wechselnde Anfangszeiten und Treffpunkte
Regina Tzschenk, Tel. 09154 / 8490

SEID REICHLICH DANKBAR!



Gemeinde „Der Weg zur Freiheit“

(Evang. Freikirche) Hubmersberg 2a
Tel. 09154/9 15 39 09
Email: info@derwegzurfreiheit.de



Gottesdienste

wann	was
02.12.2018 10.00 Uhr	Gottesdienst und Abendmahl
03.12.2018 20.00 Uhr	Gottesdienst und Abendmahl
09.12.2018 10.00 Uhr	Gottesdienst
10.12.2018 20:00 Uhr	Gottesdienst
16.12.2018 15:00 Uhr	Weihnachtsfeier
17.12.2018 20:00 Uhr	Gottesdienst
23.12.2018 10:00 Uhr	Gottesdienst
24.12.2018 16:00 Uhr	Heilig-Abend-Gottesdienst
30.12.2018 10:00 Uhr	Gottesdienst
31.12.2018 16:00 Uhr	Jahresabschluss-Gottesdienst
06.01.2019 10:00 Uhr	Gottesdienst und Abendmahl
07.01.2019 20:00 Uhr	Gottesdienst und Abendmahl
13.01.2019 10:00 Uhr	Gottesdienst
14.01.2019 20:00 Uhr	Gottesdienst
20.01.2019 10:00 Uhr	Gottesdienst



Anzeigenschluss für
die Ausgabe Februar/
März ist der
15. Januar 2019

Anzeigenvorlagen bitte per E-Mail an:
anzeigen@puk-print.de

Ansprechpartnerin **Frau Gundel** unter
Telefon: 09151/ 83 95 48

500m² AUSSTELLUNG

SCHAUSONNTAG
jeden Sonntag von 14 - 17 Uhr



FENSTER



TÜREN



**BODEN-
BELÄGE**



Schulwiesen 3 | 91249 Weigendorf
Tel. 09154/4301 | www.hoveba.de

Meisterbetrieb **M. Roth**

Garagentore - Industrietore Nebentüren

Antriebe - Hoftorantriebe

Fertiggaragen Tore - Komplett-Renovierung

Neue Ausstellung in

92237 Sulzbach-Rosenberg

Luitpoldplatz 7

Tel. 0 96 61 / 90 60 488 • Fax. 0 96 61 / 90 60 489

Handy 01 70 / 47 87 873

Lager in

91224 Hartmannshof

email. markusroth@meisterbetrieb-mroth.de

www.meisterbetrieb-mroth.de

Normstahl



Garagentore



Garage-Sectionaltore



Garage-Sectionaltore



Hoft- / Torantriebe



→ NEUERÖFFNUNG

Kosmetik & Wellnessstudio Olesya Babel

- Kosmetikbehandlungen
- Lomi-Lomi-Ganzkörpermassage
- Hot-Stone-Massage
- Ayurveda-Massage
- Shiatsu Relax Kopfmassage
- Fußpflege
- Pflegeprodukte

Attraktive Eröffnungsangebote!

**Festliche Tage stehen vor der Tür
Gutschein ist ein tolles Geschenk!**



Hersbrucker Str. 17
Pommelsbrunn/Hartmannshof
Tel. 09154 20 90 978
Mob. 0173 37 82 790
kontakt@babel-kosmetik.de
www.babel-kosmetik.de

Frohe Weihnachten!

Das Jahresende ist die Zeit zum
Innehalten und Danke sagen.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie
eine besinnliche Advents- und
Weihnachtszeit, frohe Festtage und ein
wundervolles neues Jahr 2019.

Ihre Andrea Egerer und das gesamte Team



Kirchplatz 2 · 91224 Pommelsbrunn
Telefon 09154 8083
info@apotheke-pommelsbrunn.de

Bio-Metzgerei

**Naturland-Betrieb
Lohn- und Hausschlachtung**



**Bio-Rindfleisch
Bio-Kalbfleisch
Bio-Schweinefleisch**

Bitte vorbestellen -
alle Tiere aus eigener Zucht und Mast

P. M. Schilling

Fischbrunn 30 · 91224 Pommelsbrunn
Mobil: 01 51/18 41 32 52 · Mobil: 01 71/6 19 37 97
Fax: 0 91 54/91 58 80

